

SEE

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN	S 1	
PASTORALRAUM REGION ALTNAU	S 6	
ROMANSHORN	S 9	
AMRISWIL	S 12	
HAGENWIL	S 16	
SOMMERI	S 17	
ARBON · ROGGWIL	S 18	
STEINEBRUNN	S 22	
HORN	S 23	
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON	S 24	

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ALBIN ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen
Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,
T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr
Internet: www.kath-ermatingen.ch

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN

Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen
Sekretariat: Doris Stoltz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,
T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch
Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48,
edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch

Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31,
joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96,
jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66,
nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch

Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97,
daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

Pfarrei-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch
Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

Facebook & YouTube: «Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

GOTTESDIENSTE

ERMATINGEN St. Albin
KREUZLINGEN St. Ulrich
KREUZLINGEN St. Stefan
KREUZLINGEN Bernrain
TÄGERWILEN Bruder Klaus

Samstag, 7. Februar – Herz-Mariä-Sühne-Samstag

08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
in St. Ulrich
09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für Hanni und Paul Ruckstuhl,
Rosy Sonderegger, Wendelin Sonderegger,
Othmar Büchele

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Pro Juventute
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Eucharistiefeier in Bruder Klaus
10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Eucharistiefeier im syro-malabarischen
Ritus in St. Stefan

Montag, 9. Februar

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 10. Februar – HI. Scholastika

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan,
anschl. Kaffee im Stefanshaus
20.00 Stay & Pray Gebetsabend in Bruder
Klaus, anschl. Apéro

Mittwoch, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich
10.15 Wortkommunionfeier im Meerestern
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 12. Februar

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 13. Februar

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für Alwin Marx
19.00 Bibel Znacht im Stefanshaus

Samstag, 14. Februar – HI. Cyril (Konstantin) und HI. Methodius

17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritas-Sonntag
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan
Dreissigster für Anton Reisch
HI. Messe für August Hengartner
Jahrzeit für Pater Walter Oberholzer,
Bertha Brühwiler-Huser
10.30 Eucharistiefeier in St. Albin
Kollekte für Chance Kirchengesang
Jahrzeit für Adelheid Singen-Diener und
Wilhelm Ammann
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich, mit
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Jahrzeit für Leo Furrer, Theresia Mader,
Maria Theimer, Rosalina Graf
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

Montag, 16. Februar

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 17. Februar – HI. Sieben Gründer des Servitenordens

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan
19.00 Meditationsabend in der
evang. Kirche Kreuzlingen

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

08.30 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch in
St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
in St. Stefan
19.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
in St. Albin, Mitwirkung 4. Klässler
Kollekte für Fastenaktion

Donnerstag, 19. Februar

09.00 Geburtstags-Dankgottesdienst in St. Albin
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich
20.00 Stay & Pray Gebetsabend in St. Stefan,
anschl. Apéro im Stefanshaus

Freitag, 20. Februar

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin
Kollekte für «Des sourires pour le Togo»

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 21. Februar – HI. Petrus Damiani

18.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

in Bruder Klaus

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
und ausserordentliche Aufwendungen
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan,
anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus
HI. Messe für Louis Ahlburg
Erste Jahrzeit für Helene Minder
10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin
Kollekte für «Des sourires pour le Togo»
Dreissigster für Josef Walter
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich,
Mitwirkung Ulrichschor und
Galluschor, Steinebrunn
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

MITTEILUNGEN PASTORAL- RAUM REGIO KREUZLINGEN

Gross, laut und voll – braucht es das?

Im vergangenen Dezember hat die deutsche Reportage «Die hippen Missionare – Mit Jesus gegen die Freiheit?» für Aufsehen gesorgt. Unter anderem das ökumenische Gebetshaus Augsburg wurde in dieser Reportage gezeigt (und in ein schlechtes Licht gerückt). Wenige Wochen später, vom 3. bis 6. Januar, fand in Augsburg die MEHR-Konferenz statt: ein viertägiges Festival, das alle zwei Jahre von ebenjenem Gebetshaus organisiert wird. Rund 11'000 Menschen waren da. Zwei gewaltige Messehallen waren voll mit Menschen. Katholisch, evangelisch, freikirchlich – Christen aus verschiedensten Denominationen kamen zusammen, um das zu feiern, was sie eint: ihren Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus. Mit moderner Lobpreismusik, zeitgemässen Inputs und einem aufwändigen Bühnenprogramm. ... aber braucht es das? Braucht es solche riesigen Events? Ist Kirche so gedacht? Oder sollten wir als Christinnen und Christen uns nicht vielmehr auf unsere örtliche Gemeinde konzentrieren? Ich war vor Ort, bei der MEHR 2026. Es war bereits

mein sechster Besuch auf einer Gebetshaus-Konferenz in Augsburg, und ich werde wieder hingehen. Das bedeutet nicht, dass ich solche Glaubensfestivals wichtiger fände als das örtliche Gemeindeleben – im Gegenteil! Vielmehr geben solche Festivals mir immer wieder Impulse und neue Ideen, die ich in meiner alltäglichen Arbeit anwenden und nutzen kann.

Das ist aber nicht der Grund, wieso ich Festivals wie die MEHR-Konferenz in unserer Zeit extrem wichtig finde. Die Gründe sind: Bestärkung, Auftanken und Strahlkraft.

1. Bestärkung: Im deutschsprachigen Raum erleben wir seit vielen Jahren, dass die Kirchen immer leerer werden und Gottesdienstgemeinschaften immer anonymer. Gerade für junge Menschen, die eine starke Glaubensgemeinschaft suchen, kann das herausfordernd sein. Auf Festivals wie der MEHR spüren sie: Ich bin Teil einer grossen Gemeinschaft!

2. Auftanken: Schon Bernhard von Clairvaux hat das Bild geprägt von der Wasserschale, die nur Wasser weitergeben kann, wenn sie überläuft. So können auch wir den Glauben nur dann weitergeben, wenn wir selbst erfüllt und «aufgetankt» sind. Und auftanken kann man bei solch starken und vom Heiligen Geist erfüllten Anlässen hervorragend.

3. Strahlkraft: Glaubensfestivals lassen niemanden kalt; immerhin ist sogar das erste deutsche Fernsehen auf die MEHR aufmerksam geworden. Sie haben eine Strahlkraft, die ansteckt. Und dadurch wohnt ihnen das Potenzial inne, dass sie Menschen – vor allem auch junge Menschen – mit dem Glauben in Berührung bringen.

Dass junge Leute das Christentum entdecken, dass sie Jesus Christus begegnen, das wünschen wir uns auch für Kreuzlingen. Darum soll auch hier ein jährliches Festival mit Strahlkraft entstehen: «Pfingsten – Fest der Jugend». Und wir starten schon dieses Jahr, am 23. und 24. Mai in der Basilika St. Ulrich. Angesprochen sind vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, aber wir sind überzeugt, dass jede und jeder bei diesem Festival etwas mitnehmen kann. Seien Sie also herzlich eingeladen! Unter www.pfingsten.at/kreuzlingen finden Sie alle wichtigen Infos.

Oder haben Sie vielleicht sogar selbst auf dem Herzen, an unserem Festival mitzu-helfen, damit junge Leute mit Glaube und Kirche in Berührung kommen? Dann melden Sie sich mit Freude bei mir (daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch) oder unserer Jugendarbeiterin Veronika (veronika.zoeller@kath-kreuzlingen.ch). Und vor allem: Beten Sie für unseren Anlass.

Vergelt's Gott. Daniel Schneider

Dank und Abschied von Nedjeljka Spangenberg

Per Ende Juli 2026 wird sich unsere Seelsorgerin Nedjeljka Spangenberg von unserem Pastoralraum verabschieden. Nach drei Jahren übernimmt sie ab August die Aufgabe als Gemeindeleiterin in Romanshorn – ein Schritt, über den wir uns für sie sehr freuen, den wir aber auch mit einem weinenden Auge betrachten. In ihrer Zeit bei uns hat Nedjeljka mit viel

Einsatz und einer warmherzigen, zugewandten Art das Gemeindeleben mitgestaltet. Viele Anlässe, Feiern und pastorale Projekte konnte sie umsichtig begleiten und mit ihrem zuverlässigen Organisationstalent bereichern. Auch wenn ihr Abschied bereits feststeht, freuen wir uns sehr, dass uns noch mehrere gemeinsame Monate bleiben. Monate, in denen noch viele schöne Begegnungen, wertvolle Gespräche und bereichernde Gottesdienste entstehen dürfen.

Wir laden herzlich zu den

Abschiedsgottesdiensten ein:

- **Ermatingen: Sonntag, 28. Juni, 9.00 Uhr, St. Albin**
- **Kreuzlingen: Sonntag, 5. Juli, 11.00 Uhr, St. Ulrich**

Im Anschluss an beide Gottesdienste findet ein kleiner Apéro statt – Gelegenheit, persönlich Dank auszusprechen und Nedjeljka auf ihrem weiteren Weg alles Gute zu wünschen.

Wir sind dankbar für dein Wirken, deine Zeit und deinen Einsatz in unseren Gemeinden. Für deine neue Aufgabe als Gemeindeleiterin wünschen wir dir schon heute Gottes Segen, Kraft und Freude.

Donnerstag, 19. Februar, 9.00 Uhr, St. Albin

Pastoralraum – Geburtstags-Dankgottesdienst

Wir laden herzlich zu unserem Geburtstags-Dankgottesdienst ein. Besonders möchten wir all jener gedenken, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Für sie wollen wir Gott danken, um seinen Segen bitten und darauf vertrauen, dass er sie auch im neuen Lebensjahr auf ihrem Weg begleitet.

Im Gottesdienst entzünden wir die Geburtstagskerze – ein Zeichen dafür, dass Gottes Licht den Lebensweg unserer Geburtstagskinder erhellt und stärkt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Kaffee und Zopf in gemütlicher Runde zusammenzusitzen. Natürlich darf auch ein Geburtstagslied nicht fehlen. *Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Danken mit euch!*

Freitag, 27. Februar, 19.00 Uhr, Stefanshaus Einladung zur Informationsveranstaltung Pastoralraumreise 2026

Wir informieren ausführlich über unsere Pastoralraumreise nach Süddeutschland, die vom 12. bis 16. Oktober stattfinden wird.

Wir reisen gemeinsam in den herbstlichen Schwarzwald und verbringen fünf erholsame Tage im 4Sterne-Wellnesshotel Bad Teinach. Im Reisepreis von CHF 1'100.– pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag CHF 100.–) enthalten sind:

- Halbpension mit reichhaltigem Frühstück und Abendessen
 - Zugang zum Spa- und Wellnessbereich des Hotels
 - Ausflüge u. a. nach Tübingen, Rothenburg ob der Tauber, Maulbronn, Ludwigsburg und optional nach Strassburg
- Komfortable Fahrt im 5Sterne-Reisebus
Kommen Sie vorbei, lernen Sie das Reiseprogramm kennen und erfahren Sie alles rund um Ablauf, Anmeldung und Highlights der Reise.

VORANZEIGE PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

Samstag, 7. März, 9.00–11.00 Uhr, St. Stefan SpatzenNest-Café

Das SpatzenNest-Café im Pastoralraum Regio Kreuzlingen lädt alle Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt und ihre Begleitpersonen herzlich zu einem gemütlichen Begegnungsmorgen ein.

In einer warmen und einladenden Atmosphäre erwartet euch eine liebevoll gestaltete Spielecke für die Kleinsten, ein kindgerechtes Frühstück sowie viel Raum für Austausch, Gespräche und neue Kontakte. Gemeinsam hören wir eine kurze Geschichte und singen einfache Lieder, die Gross und Klein Freude machen.

Kommt vorbei, lernt andere Familien kennen und genießt eine unbeschwerliche Zeit mit euren Kindern im geschützten Rahmen des SpatzenNest-Cafés.

Für Fragen oder weitere Informationen: Nedjeljka Spangenberg, 079 361 47 66 oder [nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch](mailto nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch).

PFARREI ST. ALBIN

MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Donnerstag, 12. und 26. Februar, 9.00 Uhr, Poststr. 12 Bibelgruppe

Die Bibelgruppe ist für alle offen.

Freitag, 13. Februar, 14.00 Uhr, Poststr. 12 Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff

Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeiplausch.

Dienstag, 17. Februar, 19.00 Uhr, Poststr. 12 Hildegard von Bingen Erfahrungsaustausch

Wir befassen uns im Erfahrungsaustausch hauptsächlich mit den heilkundlichen Empfehlungen von Hildegard von Bingen.

Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr, Evang. Pfarrhaus

Mittagstisch

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. Neumeldung oder Abmeldung bei Heidi Wälti: 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, [heidi.waelti@hotmail.de](mailto heidi.waelti@hotmail.de)

Gesamterneuerungswahlen 2026

Synode und Kirchengemeinderat – Urnenwahl vom 7./8. März 2026

Liebe Kirchgemeindemitglieder

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen. Sie haben die Möglichkeit, entweder persönlich an der Urne oder per brieflicher Teilnahme abzustimmen. Herzlichen Dank für Ihre rege Teilnahme.

Solidarität, Diakonie und Nächstenliebe in der Fastenzeit

Fastenaktion 2026 –

Projekte der Pfarrei Ermatingen

Haiti-Spendennummer HAT.138379

Die Situation in Haiti ist dramatisch: Klimawandel, Bandengewalt, Übernutzung natürlicher Ressourcen und grosse Armut belasten die Menschen schwer. Über fünf Millionen Menschen – rund die Hälfte der Bevölkerung – sind von Ernährungsunsicherheit betroffen. Die Fastenaktion unterstützt die Ärmsten durch:

- Förderung agrarökologischer Anbaumethoden
- Aufbau von Spargruppen zur Stärkung der Selbstversorgung

Die politische und wirtschaftliche Lage ist katastrophal. Kriminelle Gangs kontrollieren grosse Teile der Hauptstadt und verbreiten Angst und Gewalt. Über eine Million Menschen wurden vertrieben, und die Preise steigen rasant.

Im Nordosten Haitis – einer fruchtbaren, aber erosionsgefährdeten Region – bietet die Fastenaktion Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und in der Saatgutherstellung an, um die Ernährungssicherheit zu verbessern.

VORANZEIGE ST. ALBIN

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Wäldi

Ökumenischer Suppenmittag beim Napoleonsturm in Wäldi

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde

Lipperswil-Wäldi und der katholischen Kirche Ermatingen laden wir euch herzlich zu einem ökumenischen Suppenmittag ein. Der Anlass findet beim Napoleonsturm in Wäldi statt. Der Erlös kommt der Fastenaktion 2026 zugute, dem Projekt in Haiti (Spendennummer HAT.138379). Begleitet wird das Projekt durch die aktive Mitarbeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarstufe. Für die feine Suppe sorgt unser Koch Christian Kindel. Zum Dessert erwarten euch feine Thurgauer Äpfel – zusätzlich gibt es auch leckeren Kuchen. Essen, Dessert und Getränke werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag abgegeben. Wer darüber hinaus etwas geben möchte, kann gerne eine freiwillige Spende in die Spendenbox für das Haiti-Projekt legen. Musikalisch werden wir vom Urs Duo verwöhnt.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema: «Verantwortlich für das tägliche Brot – wie gelingt Landwirtschaft, die nicht zerstört, sondern nährt und gerecht teilt?»

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Gottesdienst und eine gemeinsame, stärkende Suppenrunde.

VORSCHAU

Freitag, 27. Februar, 8.30 Uhr, St. Albin
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, St. Albin
Ökum. Gottesdienst mit Bibelübergabe

PFARREIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

MITTEILUNGEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Dank und Abschied von Zoran Čančar

Ende März verabschieden wir uns von Zoran Čančar, der in den vergangenen drei Jahren als Mesmer in der Kirche St. Stefan Emmishofen und in der Bruder-Klaus-Kirche Tägerwilen tätig war. In dieser Zeit hat er die vielfältigen Aufgaben im Sakristandienst zuverlässig wahrgenommen und mit seiner ruhigen Art und seiner grossen Hilfsbereitschaft wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Gottesdienste und Feiern stets in einem würdigen Rahmen stattfinden konnten. Zoran tritt per April eine neue berufliche Herausforderung als Hauswart bei der Schule Kreuzlingen an. Wir freuen uns mit ihm über diesen Schritt, danken ihm für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seinem neuen Aufgabenbereich. Die Verabschiedung findet im Familiengottesdienst (MfG) am Sonntag, 8. März, um 9.45 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche statt. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Apéro ein, um persönlich Abschied zu nehmen und Zoran gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Lieber Zoran, als Katholische Kirchgemeinde

Kreuzlingen-Emmishofen danken wir dir für deinen engagierten Dienst in unserer Gemeinschaft. und wünschen dir für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

**Dienstag, 10. Februar, 16.00 Uhr, Ulrichshaus
Frauentreffen**

Tessin – die italienische Schweiz

«Das Sonnenland Ticino, das reimt so schön auf Vino», so singt man in einem alten Schlager. Auch wir besuchen in unserem FrauenTreffen unsere südlichen Nachbarn im Tessin. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem spannenden Programm überraschen, natürlich wie immer mit dem obligaten, feinen Imbiss. Bringt Sie Ihren Partner, die Nachbarin, die Freundin mit. Damit das Essen für alle reicht, brauchen wir eine Anmeldung an: nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, oder 079 361 47 66.

**Donnerstag, 12. Februar, 11.45 Uhr, Ulrichshaus
Mittagstisch für Gross und Klein**

Anmeldung bis Montagvormittag, 9. Februar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

**Sonntag, 15. Februar, 17.00 Uhr, St. Ulrich
Friedensgebet**

In einer Zeit, in der die Welt an vielen Orten unruhig ist und uns Nachrichten von Konflikten, Unsicherheit und Leid erreichen, möchten wir gemeinsam innehalten und

FrauenTreffen

TESSIN – die italienische Schweiz

Dienstag, 10. Februar 2026, 16.00 – 19.00 Uhr, Ulrichshaus

Für ALLE Frauen, jung und alt – gerne auch in Begleitung des Partners



Beten

Spielen

Essen

Gemeinschaft

ein Zeichen der Hoffnung setzen. In der schlichten und warmen Atmosphäre unserer Kirche wollen wir beten, singen und schweigen – für den Frieden in unserer Welt, in unseren Familien und in unseren eigenen Herzen. Zugleich möchten wir Gott darum bitten, uns selbst zu Werkzeugen seines Friedens zu machen: Menschen, die Versöhnung suchen, Brücken bauen und Hoffnung weitertragen.

Das Friedensgebet bietet Raum für persönliche Gedanken, gemeinsame Kraft und die Zuversicht, dass jede und jeder von uns dazu beitragen kann, Licht in die Welt zu bringen.

Wir freuen uns über alle, die mit uns diesen Moment der Verbundenheit teilen.

Donnerstag, 19. Februar, 11.45 Uhr,

Stefanshaus

Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung bis Montagvormittag, 16. Februar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Stefanshaus

Kolping-Vortragsabend mit Kaplan Joseph

Der indische Staat Kerala und die Geschichte des Christentums in Indien

Kaplan Joseph Palliyodil berichtet über seine Heimat Kerala in Indien – über Land, Traditionen, Kultur und das tägliche Leben. Zudem gibt er Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Christentums in Indien, dessen Wurzeln bis in die Zeit des Apostels Thomas zurückreichen.

Der Vortrag findet im Rahmen des Kolping-Religionsabends statt. Zum Abschluss gibt es Gelegenheit zur Begegnung und zum guten Austausch bei einer Tasse indischem Gewürztee.

**Sonntag, 22. Februar, 11.00 Uhr, St. Ulrich
Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag**

Zu diesem Anlass singt der Ulrichschor zusammen mit dem Galluschor aus Steinebrunn die Schutzmessmesse von H. Huber.

Frauenkantorei St. Ulrich

Unsere Frauenkantorei freut sich über neue Mitsängerinnen! Nähere Informationen bei adriane.kienzler@kath-kreuzlingen.ch.

VORANZEIGE ST. ULRICH & ST. STEFAN

Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, St. Ulrich

Stay & Pray – Gebetsabend, anschl. Apéro im Ulrichshaus

Mittwoch, 25. Februar, 14.30 Uhr,

Evang. Kirchgemeindehaus

Kreuzlinger Erzählcafé mit Paul Paproth

Freitag, 27. Februar, 19.15 Uhr, St. Stefan

Orgel Znacht: «Bach on Electric Guitar»

Alexander Palm, E-Gitarre

Der Gitarrist Alexander Palm stellt seine aktuelle CD mit zwei der bedeutendsten Werke für Violine solo von Johann Sebastian Bach auf der E-Gitarre vor. In einem völlig neuen Klangbild werden beim Konzert die Sonate a-Moll BWV 1003 und die Partita d-Moll BWV 1004 interpretiert, eng angelehnt an die Spielweise der Violine und stets einer authentischen Aufführung verpflichtet. Alexander Palm ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzerte als Solist und in verschiedenen Ensembles führten ihn durch Deutschland, die Schweiz, die USA und nach Asien. Seine vertiefte Beschäftigung mit der

Musik Johann Sebastian Bachs führte zuletzt zu verschiedenen Vorträgen zu Bachs Instrumentalwerk und dem aktuellen Projekt «Bach on Electric Guitar» (CD- und Videoproduktion 2025). *Eintritt frei – Kollekte*

Sonntag, 1. März, 9.45 Uhr, St. Stefan

Suppentag

Nach dem Gottesdienst gibt es einen kurzen Vortrag zum Sozialprojekt «Wir bauen eine Schule». Wir informieren auch über den aktuellen Stand. Danach gibt es eine feine Suppe. Die Spenden gehen vollumfänglich in das Sozialprojekt.

Einladung zum Kindergottesdienst

Wir laden am Suppentag alle Kinder bis zur Erstkommunion ganz herzlich zu unserem nächsten Kindergottesdienst ein! Der Gottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche. Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team ins Stefanshaus, wo sie biblische Geschichten hören, singen, beten und den Glauben auf kindgerechte Weise vertiefen.

Zum Vaterunser kommen alle Kinder wieder zurück in die Kirche, damit wir den Gottesdienst als Gemeinde gemeinsam abschliessen.

Im Anschluss sind alle Kinder, Familien und die ganze Pfarrei zum Suppentag eingeladen. Die gemeinsame Suppe soll uns in der Fastenzeit daran erinnern, wie wertvoll das Teilen ist.

Mittwoch, 4. März, 14.30 Uhr, Ulrichshaus

Lesekreis

Wir treffen uns, um über das Buch zu sprechen: **Arno Geiger, Reise nach Laredo.** Roman. Herausgeber: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, Erscheinungsdatum 19. August 2024, ISBN-13978-3446281189

Seniorenfasnacht für St. Ulrich & St. Stefan

Dienstag, 17. Februar 2026, 14.00 – 16.00 Uhr, Ulrichshaus

Fasnacht – ein Fest der Lebensfreude! Alle fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, einige gemütliche Stunden mit fröhlicher Musik, toller Unterhaltung und einem feinen Zwierl zu verbringen.

**Musik und beste
Unterhaltung mit
den Bodensee-
Oldies!**



Vortragsabend

Der indische Staat Kerala und das Christentum in Indien

Freitag, 20. Februar 2026, 19.00 Uhr, Stefanshaus

Kaplan Joseph Palliyodil stellt seinen Heimatstaat Kerala vor und berichtet über die Geschichte des Christentums in Indien.



KOLPING-
Vortragsabend
Anschliessend
geniessen wir
indischen
Gewürztee

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Ulrichshaus

Weltgebetstag

In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung finden kann. Unsere Glaubensgeschwister in Nigeria haben eine Liturgie unter dem Titel «Kommt! bringt eure Last.» für den Weltgebetstag 2026 ausgearbeitet. Mit persönlichen Lebensgeschichten schildern sie Belastungen, mit denen viele Menschen umgehen müssen und dass diese uns alle angehen. Solidarisch feiern wir rund um den Globus die Liturgie aus Nigeria. Nach der Feier pflegen wir die Gemeinschaft beim gemütlichen Zusammensein. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

Sonntag, 8. März, 9.45 Uhr, Bruder Klaus

MfG – Familiengottesdienst

Zu unserem nächsten Familiengottesdienst laden wir alle Kinder, Eltern und Grosseltern herzlich ein! Unter dem Motto «Miteinander für Gott» wollen wir miteinander entdecken, wie Gott uns verbindet, stärkt und in unserem Alltag begleitet.

Im Zentrum steht die berührende Geschichte aus dem Johannesevangelium (Joh 4,5–42): Jesus begegnet am Jakobsbrunnen einer Frau, die allein unterwegs ist – und genau dort beginnt ein wunderbares Gespräch voller Vertrauen, Wahrheit und neuer Hoffnung. Diese Begegnung zeigt uns: Gott sieht jede und jeden von uns. Und wenn wir einander zuhören, teilen und füreinander da sind, entsteht echtes Miteinander. Der Gottesdienst wird lebendig und kindgerecht gestaltet. Eine besondere Freude: Der Kinderchor singt und bringt mit seinen fröhlichen Stimmen Wärme und Farbe in die Feier. Gemeinsam werden wir hören, staunen, beten und Zeichen der Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns Gottes Liebe feiern und spüren möchten, was es bedeutet, miteinander für Gott unterwegs zu sein.

Freitag, 13. bis Freitag, 30. März,
Bruder-Klaus-Zentrum

Fastenwoche Hildegardkreis

Im Bruder-Klaus-Zentrum in Tägerwilen findet wiederum die beliebte Fastenwoche statt: Fasten nach Hildegard von Bingen ist ein sanftes Fasten, bei dem es um die Pflege von Leib, Seele und Geist geht. Flyer zum Ablauf der Fastenwoche liegen in den Kirchen auf. Wichtig ist eine gute Vorbereitung: An Entlastungs- (10.–12.3.) und Aufbautagen (21.–23.3.) bieten wir gemeinsame Abendspaziergänge an. Ein Gottesdienstbesuch zu Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch, 18.02.2026, wäre eine gute Einstimmung.

Auskunft/Anmeldung bei: Ursula Hinninger, Bottighofen, 071 688 25 64, 079 766 59 17 oder ursihinn@gmail.com

Kurskosten: Fr. 70.–/TeilnehmerIn

Kursort: Kirchenzentrum Bruder Klaus, Ernst Kreidolf Strasse, Tägerwilen. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Fasten-Erlebnis!

PFARREISTATISTIK ST. ULRICH & ST. STEFAN

Taufen: 27 Taufen in St. Ulrich und 16 Taufen in St. Stefan.

Erstbeichte/Versöhnungsweg: Durch den Versöhnungsweg bereiteten wir 42 Viertklässler auf die Beichte vor (beide Pfarreien zusammen).

Erstkommunion: 19 Kinder feierten ihre heilige Kommunion in St. Ulrich, 17 aus Tägerwilen und 15 Kinder von St. Stefan Emmishofen, davon 5 aus dem Kemmental.

Firmung: Wir bereiteten 16 in St. Ulrich und 32 Jugendliche in St. Stefan auf die Firmung vor. Es fand eine Erwachsenenfirmung statt in St. Stefan.

Trauungen: Aus St. Ulrich wurden 2 Paare und aus St. Stefan 4 Paare getraut, davon 2 auswärts.

Todesfälle: Von 49 Pfarreiangehörigen aus St. Ulrich und 29 aus St. Stefan mussten wir Abschied nehmen.

Kirchenaustritte- Kircheneintritt: In St. Ulrich sind 57 Personen und in St. Stefan 55 Personen aus der Kirche ausgetreten. Es gab 2 Wiedereintritte.

Opfergaben 2025 in CHF

St. Ulrich

Sonn- und Feiertagen	30'759.84
zusätzliche Spenden gingen ein:	
Beerdigungsopfer	5'331.80
Antoniuskasse	15'417.93
Für die Kirche	218.40
Kerzenkasse	13'350.57

St. Stefan

an Sonn- und Feiertagen	31'420.23
zusätzliche Spenden gingen ein:	
Beerdigungsopfer	973.07
Antoniuskasse	2'757.20
Osterkerzen / Friedenslicht	1'997.30
Kerzenkasse Emmishofen	9'932.82
Kerzenkasse Tägerwilen	1'671.46
Kerzenkasse Bernrain	4'137.30

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

Im Monat Februar

1. Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.
2. Jede Form von Sucht nimmt Menschen die Freiheit und macht sie zur Geisel ihrer Abhängigkeit. Wir beten zu Gott für alle Suchtkranken, dass sie einen Weg aus ihrer Situation finden.

RÜCKBLICKE ST. ULRICH & ST. STEFAN



Sternsinger Bruder Klaus

Insgesamt 11 Kinder waren als Könige und Sternträger an zwei Abenden unterwegs zu den Menschen und beim Familiengottesdienst präsent.

Das Ergebnis ihres Engagement ist überwältigend: über Fr. 3'000.– kamen bei der Sammlung zusammen.

Ein grosser Dank gilt auch den Begleitpersonen und Eltern, welche die Sternsinger unterstützt haben. Herzlich danken möchten wir auch den Kirchgängern und allen besuchten Menschen, welche die Sternsinger auch dieses Jahr wieder willkommen hiessen und so grosszügig spendeten.



Sternsinger Emmishofen

Am Wochenende nach Dreikönig waren dieses Jahr wieder die Sternsinger – begleitet von Nora Ahlburg – in unserer Pfarrei St. Stefan unterwegs und brachten mit schönen Texten und Liedern den Segen und grosse Freude in die Häuser und Wohnungen.

Sie wurden herzlichst begrüsst und mit grosszügigen Spenden bedacht.

Insgesamt konnten CHF 1'660.48 (inkl. der Kollekte des Gottesdienstes am 10. Januar) gesammelt werden. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz, den alle Beteiligten geleistet haben und Danke an alle Haushalte für die liebevollen Begegnungen!

KASUALIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Gratulation zum Geburtstag

80 Jahre

10.02.1946: Iaures Galli

17.02.1946: Hedy Bay

22.02.1946: Ladislav Boledovic

90 Jahre

10.02.1936: Antonio Albano

20.02.1936: Alberto Santoro

91 Jahre

16.02.1935: Rösli Köstli

95 Jahre

17.02.1931: Edeltraud Hofbauer

97 Jahre

20.02.1929: Peter Adolf

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen

06.01.: Anton Reisch, mit 79 Jahren

07.01.: Marlis Rutishauser, mit 77 Jahren

10.01.: Josef Walter, mit 90 Jahren

13.01.: Heinz Wessalowski, mit 89 Jahren

21.01.: Esther Hermann, mit 90 Jahren

22.01.: Gertrud Wäger, mit 96 Jahren

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirmach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Giorgio Celora, Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld, mcli@kath-tg.ch, T 071 626 11 64

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: Don Francisco Javier Martín-Delgado Sánchez, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander

j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeden Sonnagnachmittag 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen

Barbara Huster, T 058 144 27 42

barbara.huster@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag erreichbar

Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen

Claudia Duff, T 058 144 42 17

claudia.duff@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 8. Februar

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 11. Februar

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 15. Februar

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 18. Februar

*** Aschermittwoch**
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-altnau.ch

Instagram: pastoralraum.altnau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau

Sekretariat und Reservationen Kirchen

Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-altnau.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31

Seelsorgeteam

Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-altnau.ch, T 071 695 16 31

Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-altnau.ch, T 079 787 78 33

Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorweger

corinna.vorweger@kath-altnau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend

Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-altnau.ch, T 071 460 02 81

Koordination Katechese

Beatrice Stäheli, beatrice.staehel@kath-altnau.ch, T 071 411 77 87

Hauptorganistin

Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-altnau.ch, T 078 827 55 66

Mesmerinnen

St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60

St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44

St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60

St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU St. Martin
GÜTTINGEN St. Stephanus
MÜNSTERLINGEN St. Remigius
LANDSCHLACHT St. Leonhard

Samstag, 7. Februar

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN

P. Josef Gander

Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanz.

Härtefälle und ausserordentl. Aufwendungen

09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN

P. Josef Gander

30iger für Silvia Griesemer

10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,
MÜNSTERLINGEN

Mittwoch, 11. Februar

10.00 Andacht in der MANAU, LANDSCHLACHT

Samstag, 14. Februar

10.00 Fiire mit de Chliine im evang.
Kirchgemeindehaus, GÜTTINGEN

Für Kinder im Vorschulalter in Begleit-
ung einer erwachsenen Bezugsperson.

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not – Kinderprojekt

10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,
MÜNSTERLINGEN

10.30 MEHR Sonntag – Fasnacht, ALTNAU

Ivan Trajkov – Musik: MEHR Band

Anschliessend Café MEHR

11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT
P. Josef Gander

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch,
LANDSCHLACHT, P. Josef Gander

Zurzeit wird überall wieder Fasnacht gefeiert. Was sich sicher viele Fragen, gehört die Fasnacht denn auch zum katholischen Brauchtum? Oder woher kommt die Fasnacht denn genau?

Aus dem Mittelalter ist belegt, wie das Kirchenjahr Einfluss auf die Fasnacht ausgeübt hat. Fasnacht, die letzten Tage vor der Fastenzeit, wurden notgedrungen zur Zeit des Überflusses. Ab Aschermittwoch war der Verzehr von Fleisch, Fett, Milch, Butter, Eiern und Käse verboten. Wein, Most, Bier und Schnaps waren sowieso tabu. Also musste man alles noch möglichst aufbrauchen, um es nicht verderben zu lassen. Die Katholische Kirche hat durch diese Fastenregeln den üppigen Fasnachtsbetrieb gefördert, gleichzeitig aber gegen die Auswüchse gepredigt.

Der Beginn der Fastnacht ist unterschiedlich. In manchen Gegenden beginnt sie am 7. Januar (nach den sogenannten Raunächten), an vielen Orten am 11. November um 11:11 Uhr. Für diesen Termin gibt es zwei Gründe. Zunächst war es bis 1917 (Datum des Inkrafttretens des neuen kirchlichen Gesetzbuches) üblich, vom Fest des heiligen Martin von Tour (11. November) bis Weihnachten an drei Tagen der Woche zu Fasten. Da wollte man an diesem Tag noch einmal richtig feiern. Der zweite Grund liegt in der Zahl 11. Die beiden Zahlen sind gleich- an der Fasnacht gibt es dank der Masken keine Standesunterschiede, alle Menschen sind gleich. Ausserdem liegt die Zahl zwischen der 10 (Zehn Gebote) und der 12 (Zwölf Apostel), ist also eine «unheilige» Zahl. Der Höhepunkt der Fasnacht ist in der Woche vom «Schmutzigen Donnerstag» bis zum «Aschermittwoch». Der Donnerstag vor Aschermittwoch war der letztmögliche Schlacht- und Backtag: Der Freitag galt als Fastntag, der Samstag war kein Schlachttag, da bereits am Nachmittag liturgisch der Sonntag beginnt- ein halber Tag reichte nicht zum Schlachten. Der Sonntag als Ruhetag fiel sowieso weg. Montag und Dienstag waren zu kurz vor dem Aschermittwoch. Da vom Aschermittwoch an fasten angesagt war, wurde am Donnerstag so richtig gefeiert. Hier liegt auch der Ursprung des Fastnachtsgebäcks. Da das beim Schlachten gewonnene Fett verwendet wurde, um darin die Küchlein oder Krapfen usw. auszubacken, erhielt der letzte Donnerstag vor der Fastenzeit den Namen «schmotziger» (im alemannischen Dialekt für fettig) Donnerstag. Durch das ausgelassene Feiern in den Tagen vor Aschermittwoch war der Übergang zur vierzigtägigen Fastenzeit leichter in Angriff zu nehmen und zeigte den Menschen auch umso deutlicher den Sinn des Fastens in Vorbereitung auf Ostern.

Woher kommt das Wort Fasnacht?

Fasnacht kommt vom althochdeutschen «Fasta» und «Naht». «Fasta» bedeutet Fastenzeit und «Naht» bedeutet Nacht oder Vorabend. Ursprünglich bezeichnete der Name Fasnacht nur den Tag vor Beginn der Fastenzeit. «Karne-val» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «Fleisch, lebe wohl!».

Manuela Baumann

Ukrainischer Gottesdienst

Sonntag, 8./15. Februar, 10.00 Uhr,

Klosterkirche Münsterlingen

Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzak aus Zürich gefeiert.

Weitere Daten: 22. Februar / 8. März

hinter der Maske wahrzunehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Café MEHR geöffnet. Dort besteht Gelegenheit, bei einem warmen Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen und das Erlebte ausklingen zu lassen.

Der MEHR Sonntag richtet sich an alle Interessierten und findet in offener Atmosphäre statt.

Kind-Eltern-Singen

Montag, 16. Februar, 9.30–11.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch.

Probe Camino Chor

Dienstag, 10./17. Februar, 20.00–21.30 Uhr,

Martinshaus Altnau

Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.



Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, chor.camino@kath-altnau.ch

Ökum. Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 11. Februar, 12.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Anmeldung bitte bis Freitagmittag, 6. Februar an Pia Hess, 071 695 16 10.

Kindernachmittag – Fasnacht

Mittwoch, 11. Februar, 14.00–17.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Erlebt gemeinsam mit dem Kindernachmittag-Team ein paar spannende Stunden zum Thema Fasnacht. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen und mit uns einen kunterbunten Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder, vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse. Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich

bis zum 17. Februar: Manuela

Baumann, 079 402 13 40,

manuela.baumann@kath-altnau.ch

Weiterer Kindernachmittag: 18. März 2026

Ökum. Seniorennachmittag Göttingen

Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus Göttingen

Die Tage werden wieder kürzer und wir treffen uns von November bis März monatlich, um miteinander informative, gemütliche und gesellige Nachmittage zu erleben. An diesem Nachmittag referiert Herr Fredy Staudacher über berühmte Komponisten und ihre Werke.

MEHR Sonntag – Fasnacht

«kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll»

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau

Die Veranstaltung greift

die traditionsreiche

Zeit auf, in der Rollen

gewechselt, Gewohntes

hinterfragt und Gemein-

schaft gefeiert wird – kurz bevor mit dem

Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Die

Fasnacht steht symbolisch für Verwandlung,

Freude und ein bewusstes Innehalten im

Jahreslauf. Neben Musik, gemeinschaftlichem

Feiern und Momenten des Nachdenkens

lädt der Gottesdienst dazu ein, der Freude

im Alltag Raum zu geben und den Menschen



Osterprojekt: Chor Camino sucht Unterstützung

Auch in diesem Jahr findet wieder ein musikalisches Chorprojekt zu Ostern statt. Wer hat Interesse und Freude eine freudige, schwungvolle, mit schönen Harmonien ver sehene und schnell zu erlernende festliche Messe eines zeitgenössischen Komponisten mitzusingen? Wir werden die «Missa festiva» von Christopher Tambling in den Oster-Gottesdiensten in Göttingen und Altnau aufführen. Der Camino Chor freut sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger, die gerne das Osterprojekt unterstützen. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

7. bis 11. April 2026

Musicalwoche

Bist du auch mit dabei - wir freuen uns auf Dich!

Informationen: Corinna Vorwieger / corinna.vorwieger@kath-altnau.ch

- **Auftakt:** Mittwoch, 18. März um 14.00 Uhr Münsterlingen
- **Aufführungen** in der Zelglihalle Landschlacht: Samstag, 11. April um 18.00 Uhr und Sonntag, 12. April um 15.00 Uhr.
- **Kosten:** CHF 70.– pro Kind

Anmeldung bis 28. Februar: mit QR Code oder an info@kath-altnau.ch. Die Anmeldezahlt ist beschränkt und werden nach Eingang berücksichtigt. Weitere Infos folgen nach der Anmeldung. Infos: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch



Die Chorproben finden ab dem 17. Februar jeweils am Dienstag um 20.00–21.30 Uhr im Martinshaus in Altnau statt. Es sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns über jede und jeden, der gerne mitsingen möchte!

Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch.

Hausbesuch & Kommunion zuhause

Ist Ihnen der Besuch eines Gottesdienstes aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich und möchten gerne die Kommunion zuhause empfangen?

Dann melden Sie sich bei Corinna Vorwieger, 076 529 17 07 oder Ivan Trajkov, 071 695 16 31.

Pfarreistatistik 2025

- 9 Taufen (2024: 15)
- 1 Trauung (2024: 3)
- 19 Bestattungen (2024: 11)
- 52 Kirchenaustritte (2024: 56)
- 1 Wiedereintritt (2024: 1)

wieder durch die Strassen. Die Kinder waren in unterschiedlichen Gruppen unterwegs und besuchten verschiedene Häuser und überbrachten den Segen der heiligen Nacht. Trotz der Kälte waren die Kinder mit grosser Freude und Stolz unterwegs. Nach fast drei Stunden ging es wieder an die Wärme und eine wohlverdiente Stärkung wartete auf sie. Es kann ein schöner Betrag von **CHF 8306.25** an die MISSIO überwiesen werden, zugunsten von Kindern zum Thema «Schule statt Fabrik». Hierbei geht ein herzlicher Dank an die vielen engagierten Kinder, die Begleitpersonen, die organisierenden Frauen und Männer und alle, die mit einer Spende das Projekt unterstützt haben. «Schön, dass wir diese Tradition des Sternsingens aufrechterhalten können».

Manuela Baumann

Musicalprojekt 2026

Wir verbringen mit dir eine fröhliche und unbeschwerliche Woche mit viel Musik und Singen. Wir beschäftigen uns mit dem Thema «Noah». Vom Dienstag, 7. April bis Samstag, 11. April im Martinshaus in Altnau.

VORSCHAU

Familiengottesdienst zum 1.

Fastensonntag und Suppenmittag

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau Die Feier zum ersten Fastensonntag gestalten P. Josef Gander und Ivan Trajkov. Musikalisch umrahmt wird der Familiengottesdienst von dem Camino Chor unter der Leitung von Corinna Vorwieger. Die Kollekte ist für das Projekt «Tsinjo Aina» von Fastenaktion bestimmt, welches wir seit Jahren unterstützen. Danach laden wir Sie herzlich ein zum traditionellen Suppenmittag. Wir wollen miteinander teilen und über unsern Tellerrand hinausschauen. Wir laden alle nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Suppenmittag ein und freuen uns über viele Besucher.

Ökum. Gottesdienst mit Seniorenanlass

Sonntag, 1. März, 11.15 Uhr, Kirche Güttingen Der evang. Pfarrer Stephan Matthias und Corina Vorwieger gestalten gemeinsam den Gottesdienst. Die Anmeldungen wurden versandt und wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Foto: Manuela Baumann

Der Segen wird überbracht.

RÜCKBLICK STERNSINGER

Am Sonntag, 4. Januar, fand in der Kirche Güttingen der ökumenische Familiengottesdienst mit dem Aussender der Sternsinger und der Segnung der Aufkleber und Kreide statt. Alle anwesenden Sternsinger verkündeten schon einmal den Segen der heiligen Nacht.

In den darauffolgenden Tagen zogen jeweils ab 17.00 Uhr in Bottighofen, Landschlacht, Scherzingen, Oberland, Altnau, Güttingen, Illighausen und Kesswil die Sternsinger



Foto: Bildarchiv PRA

Eine besinnliche Atmosphäre beim MEHR Lobpreis am Abend.



Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, www.kathromanshorn.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen
 T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch
Seelsorgeteam:
 Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin ad interim
 Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger
 Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35
 Sprechstunde: Di, 15.00-17.00 + Do, 09.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00
 Roman Lopar, Kirchenmusiker
 Monika Monn, Sekretärin
 Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60
Treffli offen: Sonntag, 11.15-13.00 Uhr
 (Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 7. Februar

18.00 Gottesdienst
 Koll.: Elijah-Projekt der Jesuiten in Rumänien
 Jahrzeiten: Elisabeth Mauri-Stähelin,
 Cécile und Beda Mattle-Büchel,
 Sophie und Paul Johannes Keller-Müller

Sonntag, 8. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Fasnacht-Gottesdienst mit der
 Verabschiedung von Anne Zorell Gross,
 Romis-Näbelhornern und Jubla (siehe
 Textteil), anschliessend Pfarreiapéro
 Koll.: Elijah-Projekt der Jesuiten in Rumänien

Mittwoch, 11. Februar

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Samstag, 14. Februar

15.30 Eucharistiefeier zum Fest Darstellung
 des Herrn in tamilischer Sprache,
 in der Pfarrkirche
 18.00 FaGoDi - «Hell und Dunkel: sehen oder
 blind sein», Einsingen für alle um 17.50
 Uhr, in der Alten Kirche
 Kollekte: Jubilate - Chance Kirchengesang
 Jahrzeit: Lini Müller-Hürzeler,
 Josef und Anna Hug-Benz

Sonntag, 15. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gast-Gottesdienst in der evang.
 Kirche Uttwil mit Predigt unseres
 Pfarreiseelsorgers Jürgen Bucher
 10.15 KEIN Gottesdienst bei uns

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

08.30 KEIN Gottesdienst
 13.30 Bussfeier 5. Klasse in der Alten Kirche
 15.00 Gottesdienst im Pflegeheim
 19.00 Gottesdienst mit Aschekreuz-Auflegung

Donnerstag, 19. Februar

16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 20. Februar

09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

MITTEILUNGEN

Firmvorbereitung – Elternvormittag

Im Rahmen der Firmvorbereitung laden wir die Firmandinnen und Firmanden gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zu einem gemeinsamen Vormittag ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema: «Verzeihen können – Grenzen erkennen und neue Wege finden». Wir setzen uns damit auseinander, wo wir im Alltag an persönliche Grenzen stoßen und wie Verzeihen gelingen kann – für uns selbst, in der Familie und im Miteinander. Die Teilnahme eines Elternteils ist verpflichtend, da die Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung ist. Der gemeinsame Anlass soll die Verbindung zwischen Familie, Jugendlichen und dem Glauben stärken.

Datum: Samstag, 7. Februar

Zeit: 08.30-12.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und die wertvollen Begegnungen.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Fasnachts-Gottesdienst: «Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!»

Kaum ist Weihnachten vorbei und das Neue Jahr angebrochen, steht auch schon die Fasnacht vor der Tür.

Am Sonntag, 8. Februar findet um 10.15 Uhr unser traditioneller Fasnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Unter dem Motto «Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei» führen uns Anne Zorell Gross und Andi Pfiffner durch diesen speziellen Gottesdienst, an dem wir traditionell wieder auf die Jubla Romanshorn und die Romis-Näbel-Horner zählen dürfen. Das Motto ist nicht einfach so gewählt. Ende Januar 2026 geht Anne Zorell Gross in ihren wohlverdienten Ruhestand, und wir dürfen noch ein letztes Mal mit ihr (Fasnachts)-Gottesdienst feiern und uns von ihr verabschieden.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

KINDER-SAMSTAG: Ki-Sam

Hell und Dunkel: sehen oder blind sein
 Theater spielen, basteln,
 singen, gemeinsam Essen und
 Feiern, Freude erleben, und
 vieles mehr.

Der Anlass findet am Samstag, 14. Februar, von 14 bis 18.30 Uhr für Kinder allen Alters statt. Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Ab 13.30 Uhr: Willkommenszeit;
 14 Uhr: Start; 17 Uhr: Essen mit den Eltern;
 17.50 Uhr: Einsingen in der Alten Kirche;
 18 Uhr: Gottesdienst mit Kindertheater «vom blinden Bartimäus».

Ort: Pfarreiheim, Schlossbergstr. 24,
 Romanshorn

Anmeldeschluss, 9. Februar: direkt über
 unsere Website [www.kathromanshorn.ch!](http://www.kathromanshorn.ch)

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.
 Jürgen Bucher & Team

FaGoDi

«Hell und Dunkel: sehen oder blind sein»

Nach dem Einsingen für alle
 Gottesdienstbesucher*innen



um 17.50 Uhr feiern wir
 am **Samstag, 14. Februar**,

um 18.00 Uhr, einen
 Familiengottesdienst in der

Alten Kirche.

Das Einsingen und der Samstagabend-Gottesdienst finden in der Alten Kirche statt. Kinder beteiligen sich am Gottesdienst. Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.

Jürgen Bucher & Team

Jahresversammlung Frauengemeinschaft

**Am 28. Februar sind
 alle Mitglieder zur
 Jahresversammlung**



**Frauengemeinschaft
 Romanshorn**

im Pfarreisaal eingeladen. Die Versammlung beginnt um 10.00 Uhr, das Frühstück ist vor der Versammlung um 8.30 Uhr. Wer gerne mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis 20. Februar im Pfarreisekretariat, 071 466 00 33. Der Fahrdienst kann nur zu Beginn der Veranstaltung auf 8.30 Uhr und die Rückfahrt am Ende der Versammlung angeboten werden.

Anmeldung bis 14. Februar telefonisch,
 schriftlich oder per Mail ans Pfarreisekretariat, 071 466 00 33 oder
sekretariat@kathromanshorn.ch

Alle Mitglieder erhielten die persönliche Einladung fristgerecht zugestellt.

Frauengemeinschaft Romanshorn

Gast-Gottesdienst in Uttwil mit Predigt unseres Pfarreiseelsorgers Jürgen Bucher

Sonntag, 15. Februar, 09.30 Uhr
 in der evang. Kirche Uttwil

Am Sonntagmorgen findet daher in unserer Pfarrkirche kein Gottesdienst statt.

Bibel heute – zwischen Tiramisu und Apfelkuchen

Zwischen duftendem Tee und feinem Dessert entstand ein Raum, der mehr war als nur ein gemütliches Beisammensein. Unter dem Titel «Bibel heute – wo biblische Texte das Heute berühren» organisierte Nuel Ramaj den ersten

tiefgründigen und zugleich sehr lebensnahen Bibelanlass.

Dank des engagierten Einsatzes von Nuel wurden die beiden ersten Bibelanlässe zu einem Moment der Gemeinschaft, der Tiefe und der bleibenden Impulse.

Ganz herzlich seid ihr eingeladen zum dritten «Bibelanlass» am Sonntag, 15. Februar, um 17.30 Uhr im Treffli der kath. Kirche in Romanshorn.

Für weitere Infos könnt ihr euch direkt an Nuel Ramaj wenden, 076 387 01 02.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Mittagstisch

Dienstag, 17. Februar, um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal

Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in Gesellschaft geniessen zu können.

An- bzw. Abmeldungen bis Montagmittag, 16. Februar, ans Pfarreisekretariat: 071 466 00 33 oder sekretariat@kathromanshorn.ch

Ökumenische Kampagne 2026

«Zukunft säen»

In diesem Jahr wendet sich die Ökumenische Kampagne 2026 dem Thema «Zukunft säen» zu. Die Zahl der Menschen, die Hunger leiden oder mangelernährt sind, nimmt weiter zu. Für die Ernährungssicherheit ist unter anderem Saatgutvielfalt entscheidend. Diese Vielfalt bildet die Basis für gesunde Nahrung, trägt zur Bewältigung von Klimakatastrophen bei und ermöglicht den Menschen im Globalen Süden positive Zukunftsperspektiven.

Saatgutvielfalt ist zentral für eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Gemeinschaften, die nicht von importierten Nahrungsmitteln abhängig sind und zudem ihr traditionelles Wissen und ihre Praktiken bewahrt haben, sind widerstandsfähiger gegenüber Krisen. Die Kampagne hat zum Ziel, die Menschen in der Schweiz dafür zu sensibilisieren, dass der Zugang und das Recht auf eigenes Saatgut die Grundlage für das Recht auf Nahrung und eine gesunde, vielfältige, kulturell verankerte Ernährung sind. Kleinräumige, bäuerliche Strukturen, die agrarökologisch wirtschaften, werden gestärkt.

Bäuerinnen und Bauern werden darin gestärkt, sich in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Die Spurgruppe (Evang./Kath./EMK) hat sich dazu entschlossen, dieses Jahr den Kontinent Afrika zu berücksichtigen. Die beiden Landeskirchen unterstützen je ein Projekt im Senegal, die EMK eines im Kongo. Die Fastenzeit lädt uns ausserdem immer wieder dazu ein, über unser Dasein hier an diesem Ort, mit diesen Menschen, in dieser Natur usw. nachzudenken. Welche Zukunft möchte ich säen? Welche Samen kultivieren?

Von Aschermittwoch, 18. Februar, bis

Ostersonntag, 5. April werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden, zu welchen wir in ökumenischer Offenheit alle recht herzlich einladen. Bitte entnehmen Sie sämtliche Informationen dem inneren Teil des Fastenflyers, den Sie mit den Fastenunterlagen erhalten haben.



Wir freuen uns auf alle Begegnungen in der Fastenzeit und bedanken uns für Ihr und Euer Mittun, die grosszügigen Spenden, die Ideen und für jedes Gebet.

Wir wünschen allen eine gesegnete Fasten- und Passionszeit 2026.

Vreni Arn, Ressortleiterin OeME

Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin a.i.

Esther Brüllmann, Pfarrerin

Silke Petermann-Gysin, Pfarrerin

Fasten-Projekt Afrika/Senegal

Gründung von Solidaritätsgruppen/

Kalebassen (Fastenaktion)

Rund um Konugheul war fruchtbare Land, auf dem Erdnüsse für den Export angebaut wurde. Der Klimawandel verursachte den Zusammenbruch der Exportpreise, was das Einkommen der Familien reduziert. Die Hungerperiode während der Trockenzeit hatte auch Mangelernährung zur Folge, besonders bei Kleinkindern. Frauen werden zur Herstellung von lokaler Säuglingsnahrung ausgebildet, was auch das Einkommen verbessert. Auch andere Formen von Nahrungsmittelverarbeitung und -konservierung werden gefördert. Die Autonomie in Bezug auf lokales und angepasstes Saatgut ist für eine so landwirtschaftlich geprägte Zone ebenfalls sehr wichtig, weshalb auch Ausbildungen zur Produktion und Lagerung von Saatgut organisiert werden.

Das Wichtigste war die Gründung von Solidaritätsgruppen/Kalebassen, von denen die Männer und Frauen Darlehen für die Hilfe zur Selbsthilfe erhalten.

Das Fastenaktions-Projekt wird kurz in den Wochenend-Gottesdiensten vom 7./8. März vorgestellt. Die Öko-/3.-Weltgruppe unserer Pfarrei gestaltet die Gottesdienste mit.

Nach dem Sonntagsgottesdienst wird Vreni Jean-Richard (Programmverantwortliche für Senegal und Compliance bei Fastenaktion) über das Thema der Kampagne informieren.

Da auf den Einzahlungsscheinen der Fastenaktion unser Projekt nicht vermerkt ist, bitten wir Sie, bei einer Überweisung Folgendes anzugeben:
Projekt Pfarrei Romanshorn

Wir verfügen über einen Fastenzeit-QR-Code, mit welchem Sie per TWINT direkt auf unser Projekt bei Fastenzeit Luzern einzahlen können.



Bussfeier am Aschermittwoch für die 5.-Klässler

Am Aschermittwoch, 18. Februar, findet in der Alten Kirche um 13.30 Uhr die Bussfeier für die SchülerInnen der 5. Religionsunterrichtsklassen statt.

Die Feier ist auch eine Einstimmung in die Fastenzeit und wird zum Teil von den Kindern selber mitgestaltet.

VORANZEIGEN

Chrabbelfir

für Kinder von 0 bis 7 Jahren

Samstag, 21. Februar, um 09.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Mit Singen, Beten, Geschichten hören, Basteln, feiern wir in ungezwungener Atmosphäre einen kindergerechten Gottesdienst. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Paten, ...

Chrabbelfirteam

FASTENZEITANLÄSSE

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit

Am Sonntag, 22. Februar, um 10.30 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Kampagne 2026 in der evang. Kirche statt. Unter dem Motto «Zukunft säen» greifen Gaby Zimmermann und Silke Petermann das wichtige Thema auf. Anschliessend ist der Suppentag im evang. Kirchgemeindehaus.

Suppentage zugunsten der Fastenzeit-Projekte

Sonntag, 22. Februar, um 11.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Samstag, 7. März, 19.00 Uhr und

Sonntag, 8. März, ab 11.15 Uhr im Pfarreiheim, mit fairen und biologischen Zutaten, Claro Laden-Stand und zusätzlich am Sonntag: Vreni Jean-Richard (Programmverantwortliche für Senegal und Compliance bei Fastenaktion) berichtet über das Thema der Kampagne.

Bibliog zum Thema «Zukunft säen» biblische Texte entdecken und erleben

Bei einem Bibliog versetzen sich die Teilnehmenden in die Rollen bibl. Figuren und äussern deren Gedanken und Gefühle.

Donnerstag, 26. Februar 19–20 Uhr in der evang.-meth. Kirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Ökumenischer Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt!» (Mt 11, 28-30), mit der ökum. Taizé-Gruppe. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, 6. März, bei uns um 18.30 Uhr, in der Alten Kirche.

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11, 28-30. «In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet», schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Anschliessend sind alle zu einem feinen Nachessen, inspiriert vom Gastland, in den Pfarreisaal eingeladen.

Ökumenisches Vorbereitungsteam

Aschermittwoch, 18. Februar

Der erste Tag der Fastenzeit ist ein

Fastentag. Lassen Sie sich im Gottesdienst am Aschermittwoch um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche nach alter Tradition mit dem Aschenkreuz bezeichnen.

«Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören»

Dokumentarfilm

Freitag, 20. Februar um 19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Rebsamen

18'000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen der Andenprovinz Espinar und dem Regenwald auf der südostasiatischen Insel Borneo. Doch die indigenen Gemeinschaften beider Regionen verbindet ihr Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine.

Aus unserer Pfarrei verstorben ist

Hans-Peter Huber, geboren am 25. November 1943, gestorben am 9. Januar 2026, Arboenerstrasse 16, Salmsach

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Gratulation zum Dienstjubiläum von Priyanthi Raymond Kingsley

Am 1. Februar 2026 blickt Priyanthi Raymond Kingsley auf 25 Dienstjahre als Reinigungsangestellte in unserer Kirchengemeinde zurück. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Dienstjubiläum. Hauptsächlich reinigt Priyanthi Raymond Kingsley in der Kaplanei die kirchlichen Räumlichkeiten sowie den Kindergarten. Dazu kommen weitere Reinigungsarbeiten und Ferienstellvertretungen für andere Reinigungsangestellte. Liebe Priyanthi, ich danke Dir herzlich im Namen aller für Deinen wertvollen und zuverlässigen Einsatz und für Deine Treue. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf Deine Dienste zählen können.

Thomas Walliser Keel, Ressort Personal

AUS DEM SEELSORGETEAM

Übergangslösung Gemeindeleitung

Für eine kurze Zeit vom 1.2. bis 31.7.2026 werde ich die Gemeindeleitung überbrückungswise übernehmen. Da ich zurzeit noch andere Engagements und Verpflichtungen habe, kann ich die Aufgabe nur zu 60% erfüllen.

Daher werden Mitglieder des Seelsorgeteams vorübergehend einige zusätzliche Aufgaben übernehmen, sowie Stephan Good, Pia Zweili und Marcel Bischof liturgische und gegebenenfalls seelsorgerliche Dienste. Frieda Keller, ehemalige Seelsorgemitarbeiterin in Altnau-Güttingen-Münsterlingen, hat für einige Abdankungswochen zugesagt. Ganz herzlichen Dank fürs Mittragen! Ich bin wieder vermehrt im Pfarramt anzutreffen, jedoch unregelmässig. Sonst bin ich übers Sekretariat erreichbar und auch per Mail mit gemeindeleitung@kathromanshorn.ch

Ich freue mich auf die Zeit und auf Begegnungen, gemeinsame Feiern, Anlässe, auf Ideen und wenn ich in einem Anliegen weiterhelfen kann, tue ich das gern.

Gaby Zimmermann

AUS DEM PASTORALRAUM

Demission des Pastoralraumleiters und Abschied von Anne Zorell Gross

Tobias Zierof hat über seine Demission als Pastoralraumleiter und zum Abschied von Anne Zorell Gross je einen Artikel in diese Ausgabe des *forumKirche* geschrieben. Bitte lesen Sie diese auf den Arboner Seiten!

RÜCKBLICKE

Kollekten 2025

Sie haben wiederum das ganze Jahr hindurch mit Ihren Kollekten die verschiedenen Institutionen unterstützt. Folgende Beiträge konnten wir von Januar bis Dezember überweisen:

Mein gutes Werk	387.60
Sternsingeraktion 2025	353.72
Inländische Mission	105.35
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	479.90
Caritas Thurgau	271.15
Erstkommunionweekends in Fischingen	92.80
Kirchl. Notherberge Thurgau	495.62
Blücke – le pont	431.73
Jubilate – Chance Kirchengesang	423.70
Elijah-Projekt des Jesuiten	977.82
G. Sporschill in Rumänien	437.30
Caritas CH: für Schulen in Kambodscha	593.48
Christen im Heiligen Land	1'730.50
Nothilfe Erdbebenopfer Myanmar	764.90
tut – kath. Kindermagazin	275.71
Chance Kirchenberufe	1'010.86
Griechenlandprojekt der Juseso TG	422.15
PRO FILIA	94.80
Diözesanes Kirchenopfer	132.70
Diözesanes Kirchenopfer	200.45
Justinus-Werk	230.45
Mediensonntag	482.61
Priesterseminar St. Beat, Luzern	532.56
Flüchtlingshilfe der Caritas	77.20
Papstopfer/Peterspfennig	505.01
Caritas CH: Armut in der Schweiz	269.30
MIVA, Christophorusopfer	533.53
St. Josefsopter	411.81
Fidei Donum	475.19
Andenken an Br. Donat Müller, Tanzania	589.07
Die dargebotene Hand, Tel. 143	383.40
Kloster Maria Stern, Gwiggen	785.21
Südafrika-Projekt	245.00
Diözesanes Kirchenopfer	431.24
Caritas Schweiz	127.20
Theol. Fakultät Luzern	452.40
Comundo: Projekte junge Menschen in Peru	332.49
Seelsorger/-innen in finanziellen Notlagen (inkl. Mission)	

Diözesanes Kirchenopfer

86.30

Migratio

243.14

AKUT – Arbeitskreis Kirche und Tiere

150.45

oeku Kirche für die Umwelt

1'195.25

Studentenpatronat TG

224.95

MISSIO

297.35

Priesterseminar St. Beat, Luzern

412.10

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

389.58

Mein gutes Werk

396.67

CSI

330.52

Elisabethenwerk

167.00

Pusch – Praktischer Umweltschutz

Schweiz

180.70

Kath. Kinder- und Jugendhilfe TG

290.80

Universität Freiburg

477.70

Jugendkollekte

546.00

Kinderspitex Ostschweiz

468.84

Frieda – die feministische

Friedensorganisation

346.85

Kinderspital Bethlehem

3'068.65

ACAT Christen für die Abschaffung

der Folter

72.70

Institut G2W, Zürich

220.12

Folgende Gesamtbeträge sind im 2025 zusammengekommen:

• Sonntage 2025 inkl.	
Fastenopfer-Kollektien	30'181.45
• Beerdigungen 2025	10'839.09
• Mein gutes Werk 2025	1'983.65
• Antoniuskasse 2025	4'480.88
• Kerzenkasse 2025	12'368.04
• Südafrika-Projekt 2025	2'225.91

Das Total der Eingänge 2025 bei der Fastenaktion Luzern für unser Pfarreiprojekt in Guatemala beträgt Fr. 52'337.00.

Ein herzliches «Vergelt's Gott für Ihre Grosszügigkeit – auch im Namen aller, deren Not gelindert wurde und denen Projekte Hoffnung schenken.

Ein Teil der Personalprobleme gelöst

Einstimmigkeit zum Budget und zum Steuerfuss von 22% an der kath. Kirchgemeinde St. Johannes. Und am 1. August wird Nedjeljka Spangenberg als Gemeindeleiterin anfangen. Für die Stelle des Priesters und fürs Kirchgemeinderatspräsidium sind weiterhin Lösungen gefragt. Insgesamt gab es an der Budgetversammlung der Katholiken viel Positives zu berichten: «So wird am 1. August Nedjeljka Spangenberg bei uns als Gemeindeleiterin anfangen, am 8. März findet dazu die offizielle Urnenwahl statt. Die 55-jährige Religionspädagogin und Theologin hat auch Erfahrung als Gemeindeleiterin und wohnt mit ihrem Mann im Raum Kreuzlingen.

Für die Nachfolge im Kirchgemeinderat stellen sich Andreia Grisch und Michael Ebenhoch zur Verfügung. Beide wohnen seit Jahren in Romanshorn. Daniel Anthenien und Pia Koch stellen sich zur Wahl für die Synode. Für das Kirchgemeinderatspräsidium und für die Nachfolge von Toni Bühlmann als Priester sind wir weiterhin auf der Suche nach Lösungen», erläuterte der Präsident Thomas Walliser Keel. Als RechnungsrevisorInnen stellten sich weiterhin Angelo Iannella, Monika Rüegg, Andreas Abersfelder und Franziska Heeb (Suppleantin) und als Urnenoffizianten

Josef Schmid, Richard Spitzli, Franz Gründler und Monika Rüegg (Suppleantin) zur Wiederwahl. Gleichzeitig konnte er **Gaby Zimmermann** als Unterstützung bis August, **Farai Magaya** und **Anne Imhof** als Assistenz-KatechetInnen begrüssen.

Budget, Entschädigungen, Land, Turm und Friedhof

Das Budget 2026 mit einem kleinen Minus von 17'301 Franken und dem bisherigen Steuerfuss von 22% wurde diskussionslos genehmigt, ebenso fast einstimmig die vorgestellten Entschädigungen für den Kirchgemeinderat: Neu wird eine jährliche Büroentschädigung für alle Ressortleitenden eingeführt, die Entschädigung für das Ressort Finanzen wird erhöht, ebenso wie der Ansatz für die Kirchgemeinderatssitzungen. Für eine Landparzelle in Uttwil konnte Walliser Keel mit einer Studie mehrere Optionen vorstellen (Verkauf, Abgabe im Baurecht, wenn dereinst Wohnungen erstellt werden). Über das weitere Vorgehen wird der Rat in neuer Zusammensetzung entscheiden. In Bezug auf die Kirchturmsanierung sind die Steinmetzarbeiten fast abgeschlossen, die Treppensanierung läuft noch. Auf dem Friedhof ist der Teichbau – ein Projekt des «Grünen Güggels» – gut vorangekommen, jetzt kommen noch Blumenwiese und Sitzbänke dazu.

Markus Bösch



Vier Könige im 3K

Am Samstag, 3. Januar fand der Dreikönigabend im 3K statt. Dabei stand «Dreikönig» im Zentrum unseres Abends, und rund 20 Personen genossen ein gemütliches Beisammensein bei Dreikönigskuchen, Wein und Punsch. Es war ein schöner und ruhiger Start ins neue Jahr, und vier Besucherinnen und Besucher durften sich die Krone aufsetzen lassen.



Herzlichen Dank für alle Geburtstagwünsche

Vor kurzem durfte ich meinen 80. Geburtstag feiern. Für all die vielen Glück- und

Segenswünsche möchte ich ganz herzlich danken, ebenso wie für alle köstlichen Zutaten/Mitbringsel für die Teilete beim Apéro im Pfarrsaal. Merci auch für alle Zeichen der Wertschätzung. Danke allen, die geholfen haben beim Fest im Pfarrsaal, für den Service, Abwaschen, Aufräumen. Danke dem Kirchgemeinderat und allen HelferInnen.

Toni Bühlmann



KiNa pur

Am Kindernachmittag KiNa haben die Kinder nicht nur die Geschichte vom Sternenwurfball gehört, sondern haben mit ihren eigenen Händen einen wunderbaren, kreativen Ball der anderen Art kreiert. Natürlich haben wir diesen auf die vielfältigste Weise ausprobiert. Einfach kindlich genial.

Am **14. Februar** findet der nächste Kinderanlass dieser Art statt. Der Kinder-Samstag Ki-Sam startet um 14 Uhr und endet mit dem Gottesdienst um 18 Uhr in der Alten Kirche.

Für das Team: Jürgen Bucher

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch · [kathkircheamriswil](#) · [KathKircheAmriswil](#)



Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil

Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11

Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57

Pfarreisekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch

Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch

Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch

Bürozeiten: Di-Fr 08.30–11.30 Uhr · Di 14.00–17.00 Uhr · Fr 14.00–16.00 Uhr

Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22

andreas.zureich@kath-amriswil.ch

Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil,

T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch

Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch

Pfarreikirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor

T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Giorgio Celora, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Spanischer Seelsorger: Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, javier.martin@kath-tg.ch, www.mcli-tg-sh.ch

Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich, T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Marien-Samstag, 7. Februar

Kollekte: f. Gloria TV & Benediktinerkloster Mariastein

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Jahrzeit für Paul Oswald

Sonntag, 8. Februar,

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f. Gloria TV & Benediktinerkloster Mariastein

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

12.15 Syr.-orth. Gemeinde St. Gabriel:

Gottesdienst (Pfr. Circis Isik)

Dienstag, 10. Februar, HI. Scholastika

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

17.00 Rosenkranzgebet

19.00 Exerzitien, Eucharistiefeier & Austausch
– geschlossene Gruppe (Pfr. Beat Muntwyler) | Barmherzigkeitskapelle

Mittwoch, 11. Februar, Unsere Liebe Frau in Lourdes

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl.

Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet
auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 13. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Anbetung und Beicht-

gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
Jahrzeit für Agathe Kammerlander

Samstag, 14. Februar,

HI. Cyril und HI. Methodius

Kollekte: f. finanz. Härtefälle und ausserordentl. Aufwendungen des Bistums Basel

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

30iger-Amt für Paulina Rhyn

Sonntag, 15. Februar,

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f. finanz. Härtefälle und ausserordentl. Aufwendungen des Bistums Basel

10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier

(Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

11.35 Tauffeier für Nevio Sutter

(Pfr. Beat Muntwyler)

19.00 Adoray an St. Stefan

Dienstag, 17. Februar,
Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch
Kollekte: f.d. Pfarrei-Fastenaktionprojekte
19.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes – «Bedenke Mensch, dass DU Staub bist...» **Bitte beachten Sie, dass die Morgenmesse um 08.30 Uhr entfällt.**

Freitag, 20. Februar

10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler)
19.00 Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Beichtgelegenheit, Anbetung und Nachtwache (Pfr. Beat Muntwyler)
Jahrzeit für Amalie Sutter und Josef Gruber

Samstag, 21. Februar, Hl. Petrus Damiani

Kollekte: f. d. Pfarrei-Fastenaktionprojekte
08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
09.30 Ökum. Chinderchile | Evang. Kirche
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
Gedächtnis für Silvia und Paul Baumer
Jahrzeit für Pablo Baumer

Krankencommunion

Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.
Kontakt: Karin Schmid, 079 657 65 66

Seelsorgedienst vom 23. Febr.–6. März

In dringenden seelsorglichen Belangen wenden Sie sich bitte innerhalb des Zeitraumes an Kpl. Markus Degen, 071 411 34 57.

Jetzt mit TWINT spenden!


QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrug und Spende bestätigen



EXERZITIEN AN ST. STEFAN

Die Exerzitien finden jeweils dienstags von 19–21 Uhr in der Barmherzigkeitskapelle an folgenden Daten statt: 10. Februar, 17. März, 21. April, 12. Mai, 2. und 30. Juni. In den Exerzitien im Alltag beschäftigen wir uns dieses Jahr mit dem Buch: «Das Reich des Göttlichen Willens, Stunden- uhr des Leidens unseres Herrn Jesu Christi», verfasst von Luisa Piccarreta. Bitte bringen Sie das Buch mit, wenn sie dieses schon besitzen. Wir treffen uns jeweils von 19 bis ca. 21 Uhr und feiern die Hl. Messe. Wir nehmen uns Zeit, uns über die gelesenen Seiten auszutauschen. Sie sollten sich täglich ca. 23 bis 27 Minuten Zeit für das betende Lesen nehmen. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich direkt bei Pfr. Beat Muntwyler an, 079 372 15 11.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Wir gratulieren
Beat Muntwyler
zum 60. Geburtstag**



Lieber Beat,
gestatte mir, ein paar persönliche Worte an Dich zu wenden. Wir gehen nun ins gemeinsame achte Jahr, Du als Pfarrer, ich als Präsident.

Wir durften viel voneinander lernen, trotz des bereits bei beiden moderat fortgeschrittenen Alters. Der liebe Gott will keinen Stillstand, schon gar nicht, wenn die Schritte kürzer und die Luftzüge länger werden.

Ich nehme Dich als jemanden wahr, welcher auf der stetigen Suche nach dem Angesicht Gottes ist: im Gebet, in den Sakramenten, in den Mitmenschen, in der Meditation, im Sport. Und manchmal geht die Suche auch weiter und Du findest das Angesicht Gottes in den tiefsten Abruzzen, im Schleiertuch von Manoppello. Hier sei übrigens auf die Bücher des kürzlichst verstorbenen Paul Badde verwiesen, welche ich, dank Dir Beat, mit grösstem Vergnügen gelesen habe. Für diese Suche nach dem Angesicht Gottes hast Du mich und andere begeistert.

Die Schattenseite dabei ist, dass Du regelmässig darauf hinweist, dass dieser Weg nur ins Ziel führt, wenn wir umkehren. Meist führt die Umkehr weg aus der Gewohnheit, dem Komfort und dem Zeitgeist. Hier hält sich meine Begeisterung noch in Grenzen. Gut, dass ich erst im moderat fortgeschrittenen Alter bin und mir der liebe Gott, so hoffe ich, noch einige Jahre schenkt. Auch gut, dass ich Dir – zumindest aus seelsorglicher Sicht – als Herausforderung erhalten bleibe. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt, zusammen mit dem Zeitgeist. Das hält auch Dich jung und stellt sicher, dass Deine Aufgabe in Amriswil spannend bleibt.

Danke für das Vertrauen, die vielen zeitgeistigen und zeitlosen Gespräche, die Literaturvorschläge und Deine Gebete. Danke, Beat, für Dein grosses Engagement für die Gläubigen, unsere Mitarbeitenden, unsere Pfarrei, und unsere Kirche.

Ich wünsche Dir im Namen der gesamten Kirchengemeinde alles Gute zum Geburtstag, viel Erfüllung in Deiner Aufgabe und beste Gesundheit.

Daniel Ambord, Präsident
der Kirchengemeinde St. Stefan

Beat Muntwyler ist seit 2006 Pfarrei-administrator in Amriswil und feiert am 7. Februar 2026 seinen 60. Geburtstag. Möge er uns noch lange erhalten bleiben.



**Aschermittwoch
18. Februar**

19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

KIND | FAMILIE

**Freue Dich!
Freude, die unter die Maske geht.**
Freitag, 6. Februar, 17–20 Uhr, Unterkirche St. Stefan



Ökumenischi Chinderchile
Samstag, 21. Februar, 9.30 Uhr, Evang. Kirche Amriswil



MIT GOTT WACHSEN – ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Eltern-Kind-Morgen
Samstag, 21. Februar, 9 Uhr, Unterkirche St. Stefan

Gerne möchten wir mit Ihnen Jesus im Brot, dem Geheimnis der Wandlung und der Eucharistie näherkommen. Sie sind herzlich zu diesem Vorbereitungsmorgen, von 9 bis ca. 12 Uhr, eingeladen.

FIRMVORBEREITUNG

Firmblock, Zeugnis mit Valentin, Gruppe I und II
Samstag, 14. Februar, 19 Uhr, Pfarreisaal

Firmblock, Gruppe II
Freitag, 20. Februar, 19.45 Uhr, Pfarreisaal

Firmblock, Gruppe I
Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr, Pfarreisaal

JUGEND

Bibel heute: Wo biblische Texte das heute berühren
Sonntag, 15. Februar, 17.30 Uhr, Treffli, kath. Kirche Romanshorn
Komm mit uns ins Gespräch – über das Wort, das gestern sprach und heute noch klingt.



Sonntag, 15. Februar,
19–20 Uhr, St. Stefan

AUS UNSEREN Pfarreibüchern

TAUFE

15. Februar

Nevio Sutter, geboren am 14. November 2024, Sohn des Peter Sutter und der Katja Sutter-Lienhard.

Dem kleinen Erdenbürger mit seinen Eltern unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche.

HEIMGEGANGEN

† 6. Januar

Rupert Rinner, geb. am 15. September 1965

† 15. Januar

Paulina Rhyn-Giger, geb. am 27. Januar 1943

† 19. Januar

Mario Tecchio, geb. am 4. November 1947

Den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

VEREINE | GRUPPEN

Frohes Alter: Spielenachmittage

Jeweils dienstags, **10. und 24. Februar, 14 Uhr, Kolpingzimmer**

Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

MUSIK | KONZERTE

amriswiler konzerte LEBEN MIT MUSIK

Klassische Folklore mit Estelle Revaz und Dana Ciocarlie

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr,

Evang. Kirchgemeindehaus Amriswil

Das Programm präsentiert Werke für Cello und Klavier, die von verschiedenen Folkloren inspiriert sind, darunter Martinů (Tschechoslowakei), Grieg (Norwegen), Brahms (Ungarn), Piazzolla und Ginastera (Argentinien). Es beinhaltet die Variationen H.378 von Martinu, Griegs Sonate op. 36, Piazzolas Milonga-Stücke und Ginasteras Pampa-Musik.

Ein Programm mit subtilen und nuancierten Farben, das Sie mitreissen wird!

Ausführende: Estelle Revaz, Violoncello |

Dana Ciocarlie, Klavier

Eintritt Fr. 30.–, Tickets: Eventfrog, Abendkasse ab 16.00 Uhr oder amriswiler-konzerte.ch

Orgelmatinée «ELF nach ELF»

Samstag, 14. Februar, 11.11 Uhr, St. Stefan

Orgel: Thomas Haubrich; Dauer: ca. 30 Minuten mit anschliessender kurzen Orgelführung

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten

RÜCKBLICK | AUSBlick

Besuch in der Katholischen Kirche

St. Stefan in Amriswil

Nach den Weihnachtsferien machten sich die beiden 3. Klassen des Schulhauses Kirchstrasse auf den Weg zur katholischen Kirche in Amriswil. Der Besuch fand im Rahmen des Unterrichtsthemas «Weltreligionen» statt und bot den Kindern einen spannenden Einblick in die christliche Glaubenswelt. Empfangen wurden wir vom Mesmer, Herrn Zureich, sowie vom Kirchenmusiker, Herrn Haubrich. Mit viel Engagement führten sie uns durch die Kirche, erklärten zahlreiche Details und zeigten uns Besonderheiten, die man auf den ersten Blick leicht übersieht.

Die Kinder waren begeistert und berichten: «In der Kirche war es sehr bunt. Die Fenster sahen aus wie ein grosses Puzzle – das war

richtig cool.» «Wir durften hören, wie Thomas auf der Orgel gespielt hat, und haben sogar das Lied Zimetstern gesungen.» «Die grösste Orgelpfeife ist ganze fünf Meter hoch – das ist fast so gross wie ein Haus!» «Wir haben gelernt, dass man Heilige auf Bildern an ihrem Heiligenschein erkennt.» Der Besuch war für alle ein lehrreiches und eindrückliches Erlebnis und ganz nebenbei wurde auch noch gesungen, gestaut und gelacht.

*Jasmin Meier, Klassenlehrerin 3. Klasse
Schulhaus Kirchstrasse*

«Winterträume» an St. Stefan

Fein ausgehöhte Klangpoesie zum Abschluss der Weihnachtszeit

Mit stilistischer Geschlossenheit und klanglicher Vielfalt gestalteten Karl Svec (Trompete), Eveline Lorandi (Blockflöte), Brigitte Svec (Violine) und Martin Welzel (Orgel) das Konzert vom 11. Januar in der Kirche St. Stefan. Der Chor Cappella Vocale Thurgau überzeugte ebenso wie die Solisten Isabel Cangelosi (Sopran), Alexander Grob (Tenor) und Niccolò Paudler (Bass). In der Gesamtleitung formte Thomas Haubrich einen fein abgestimmten, festlichen musikalischen Bogen.

AUS DEM PASTORALRAUM OBERTHURGAU



Demission des Pastoralraumleiters

Liebe Mitglieder der Pfarreien des

Pastoralraums Oberthurgau

2019 habe ich mit meinem Stellenantritt in Arbon die Aufgabe übernommen, den Pastoralraum Oberthurgau auf den Weg zu bringen. Nach vielen Gesprächen, Planungssitzungen mit der Projektgruppe, der Erarbeitung des Pastoralraumkonzepts und der Erarbeitung des entsprechenden Logos wurde der Pastoralraum Oberthurgau am 25. September 2021 mit einem Festgottesdienst errichtet. Seither hat sich der Pastoralraum Oberthurgau mit kleinen, aber stetigen Schritten weiterentwickelt: ein gemeinsamer Ministrantenausflug in den Europapark, katechetische Weiterbildungen, zwei Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum, die Bibelausstellung 2024 und das Holy Festival 2025 sind Meilensteine auf diesem Weg.

Trotz dieser kleinen und grossen Erfolge in der wachsenden Zusammenarbeit habe ich mich entschieden, meine Beauftragung als Pastoralraumleiter niederzulegen. Die entsprechende Bitte hat mir Bischof Felix mit Stichtag 31.12.2025 gewährt. Weiter bleibe ich gemeinsam mit Simone Zierof und Joseph Devasia als Gemeindeleiter für die Pfarreien Arbon, Horn und Steinebrunn unverändert zuständig und kann mich ganz auf die in diesen Pfarreien anstehenden Herausforderungen konzentrieren.

Ich danke allen, die mich auf dem Weg bis hierhin unterstützt und begleitet haben und wünsche – weiterhin als Teil des Pastoralraums – alles Gute und Gottes Segen für unsere gemeinsame Zukunft.

Tobias Zierof

Abschied von Anne Zorell Gross

Mit dem 1. Februar hat für Anne Zorell Gross ein neuer Lebensabschnitt begonnen und sie durfte nach vielen Jahren in der

Seelsorge und zuletzt zudem in der Funktion der Gemeindeleiterin in Romanshorn ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Stellvertretend für den Pastoralraum

Oberthurgau möchte ich mich zum einen dem Dank der Kirchgemeinde und Pfarrei Romanshorn anschliessen (forumKirche Nr.2) und ihr gleichzeitig für ihre Mitarbeit und das Engagement im Pastoralraum danken. Als Mitglied der Projektgruppe half sie mit, unsere sieben Pfarreien auf den Weg hin zum neuen Pastoralraum zu begleiten. Seit der Errichtung im Jahr 2021 sind auch durch ihr Wirken und ihren Einsatz als Gemeindeleiterin das gegenseitige Vertrauen gewachsen, das gemeinsame Voranschreiten ermöglicht und verschiedene Veranstaltungen und Projekte (siehe oben) mitgetragen oder ermöglicht worden. Für all die hier geleistete Zeit und Unterstützung danke ich ihr.

Liebe Anne, ich wünsche dir von Herzen, dass du den «Zauber des Rentnerinnendaseins» geniessen kannst und dass Gott dich auf diesem neuen Wegabschnitt treu und segensreich begleitet.

Tobias Zierof





Besuch in der Katholischen Kirche St. Stefan in Amriswil



«Winterträume»
an St. Stefan –
Fein ausgehörte
Klangpoesie zum
Abschluss der
Weihnachtszeit

Coro Tricolore Amriswil
Diretto da Claudia Niklaus

Concerto di Primavera made in Italy

6. März 2026
Kulturforum Amriswil

KLEIDERSHOP
FÜR BEDÜRFIGE
Poststrasse 5 · Amriswil

ÖFFNUNGSZEITEN:
2. + 4. Dienstag im Monat
16.00–18.00
1. + 3. Samstag im Monat
10.00–12.00

* in den Schulferien geschlossen



GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

Opfer: Una Terra – Una Familia

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Hedwig Huber, Melanie Angehrn

Montag, 9. Februar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Dienstag, 10. Februar

19.30 Andacht der Frauen – Thema: Nazareth

Mittwoch, 11. Februar

14.00 «Frohes Alter» im Pfarrsaal

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 12. Februar

08.00 Heilige Messe

Freitag, 13. Februar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

Opfer: Erhaltung der Kirche

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Pia Baumann-Mäder

Montag, 16. Februar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Aschermittwoch, 18. Februar

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe mit Auflegen vom Aschenkreuz

Donnerstag, 19. Februar

07.15 Kreuzwegandacht

08.00 Heilige Messe

Freitag, 20. Februar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

1. Fastensonntag, 22. Februar

Opfer: Bistumsopfer

09.00 Heilige Messe

18.01.: 272.– Caritas Thurgau
25.01.: 186.– Solidarität mit Christen im Osten
637.– Kerzenopfer

Welttag der Kranken

Am **11. Februar** feiert die Kirche den Gedenktag «Unserer Lieben Frau von Lourdes».

Im Jahr 1993 gab der Hl. Papst Johannes Paul diesem Tag noch eine spezielle Prägung durch den Titel «Welttag der Kranken».

Vergessen wir die Kranken nicht und beten wir ganz besonders am 11. Februar für sie:

Barmherziger Gott, wir vertrauen auf dich.

Aus Güte und Menschenfreundlichkeit hast du deinen Sohn als unseren Erlöser und Heiland in die Welt gesandt. Er hat Kranke geheilt und Notleidende seliggepriesen. Wir bitten dich: Segne unsere Kranken. Lass sie nicht allein. Sei ihnen nahe, wenn sie mutlos werden.

Stärke in ihnen die Hoffnung auf Besserung und Heilung. Bewahre sie in deiner Liebe, die sichtbar geworden ist in deinem Sohn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Fastenzeit – Zeit der Versöhnung

Mit dem Aschermittwoch und dem Zeichen des Aschenkreuzes treten wir ein in die vierzigtägige Fastenzeit.

Diese kommenden 40 Tagen sollen eine Zeit der inneren Vorbereitung auf Ostern, das Hochfest der Auferstehung unseres Herrn, sein.

Dabei geht es um eine Erneuerung des Herzens. Alles, was unseren Blick auf Gott und auf unsere Mitmenschen verstellt, können wir in einer guten Osterbeichte vor Gott hintragen. Dafür steht Kaplan Markus Degen jederzeit gerne zur Verfügung. Einfach bitte im Pfarramt melden und einen Termin abmachen: 071 411 34 57 oder markus.degen@kath-hagenwil.ch

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir laden während der Fastenzeit jeweils am Donnerstagmorgen um 07.15 Uhr zur Betrachtung der Kreuzwegstationen in unsere Kirche ein. Diese Andacht kann helfen, uns im Herzen auf die Feier des Leidens und Sterbens Christi in der Karwoche vorzubereiten und gleichzeitig unseren Blick zu richten auf Menschen, die heute in ihrem Leben ein Kreuz zu tragen haben. Im Anschluss daran feiern wir jeweils die Heilige Messe.

Am **Dienstag, 10. März** macht sich unsere Frauengemeinschaft um 16 Uhr auf den Weg nach Schaan/FL und betet dort bei der Duxkapelle den Kreuzweg.

Hagenwiler Taborstunde

Am **4. Fastensonntag, dem 15. März**, ist von 18.30 bis 20 Uhr unsere Kirche offen und das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Es gibt Zeiten der Stille, meditative Musik,

gemeinsames Gebet, Gelegenheit, einen persönlichen Segen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden, Anliegen aufzuschreiben oder ein aufmunterndes Wort Gottes zu ziehen und in den Alltag mitzunehmen. Um 20 Uhr schliesst diese Gebetszeit mit dem sakralen Segen.

Impuls zur Fastenzeit

«**Kehr um, Mensch, solange du noch Zeit dazu hast!**» – Dieser Aufruf erhält am Aschermittwoch eine besondere Dringlichkeit, weil wir mit dem Aschenkreuz daran erinnert werden, dass wir uns nicht ewig Zeit lassen können. Unser Leben auf der Erde ist begrenzt. Darum sollen wir die Zeit nutzen, um das Gute zu tun und das Böse zu lassen, und so zu leben, dass wir Gott gefallen. Die drei Weisungen der Kirche können uns dabei helfen:

1. Fasten ... Verzicht bei leiblichen Genüssen, und das nicht für die schlanken Linie, sondern für Gott. Dazu gehört vielleicht auch die Frage: Wo habe ich mir ein Verhalten angewöhnt, das nicht in Ordnung ist und das ich jetzt einmal lassen will.

2. Gebet ... Gebet in Gemeinschaft, die Mitfeier der Sonntagsmesse, Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Kreuzwegandachten...! Aber auch das persönliche Gebet, gesprochen oder im Hören auf Gottes Wort gehört hier massgeblich dazu.

3. Almosen geben ... Vom lieben Geld sich auch einmal trennen und es Anderen zugutekommen lassen. Als Mass dafür könnte das Wort Jesu dienen: «Wie ihr gebt, so wird auch euch gegeben werden!» Die Fastenzeit ist so eine grosse Chance zur religiösen und menschlichen Erneuerung. Wir können gar nichts Vernünftigeres und Sinnvolleres tun, als die Chance in den nächsten 40 Tagen zu ergreifen.

Herzlichen Glückwunsch

Am 9. Februar feiert **Herr Othmar Jäckle**, Schloss Str. 13 in 8580 Hagenwil seinen 70. Geburtstag.

Am 13. Februar feiert **Frau Silvia Enderli**, Heimstrasse 15 in 8580 Amriswil ihren 95. Geburtstag.

Zu diesen beiden Jubiläen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Todesfall

Am 23. Januar 2026 verstarb

Frau Silvia Kriech,
Heimstrasse 15a in 8580 Amriswil.
Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.
«Herr, gib ihr und allen unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Februar

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten**. Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat Januar (in CHF):

04.01.: 129.– Inländische Mission

11.01.: 90.– Solidaritätsfond Mutter + Kind



Pfarramt St. Mauritius: Hefenhoferstr. 2, 8580 Sommeri, www.kath-sommeri.ch
 Kaplan: Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97
 j.devasia@kath-sommeri.ch

Sekretariat: Helen Hess, T 071 411 19 17, sekretariat@kath-sommeri.ch
 Bürozeiten: Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30-11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30-11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00-16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00-17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Samstag, 7. Februar

10.00 Beerdigungsgottesdienst mit Urnenbestattung von Theres Hungerbühler

Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier
 Jahrzeit für Milly u. Alfons Haag-Nagel, Engishofen
 Kollekte: Gassenküche St. Gallen
 11.15 Eucharistiefeier Spanische Mission

Mittwoch, 11. Februar

Unsere Liebe Frau in Lourdes

Welttag der Kranken

13.15 Eucharistiefeier (Bildungsstätte Sommeri) in der Kirche St. Mauritius
 18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
 19.00 Eucharistiefeier
 Jahrzeit für Anni Oswald-Müller, Kämmertshausen

Donnerstag, 12. Februar

17.00 Anbetung

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung mit Tauffamilien
 Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

13.30 Aschermittwoch - Schülergottesdienst Wortgottesdienst Schüler 1.-6. Klasse Segnung und Auflegung der Asche
 19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch Segnung und Auflegung der Asche

Donnerstag, 19. Februar

17.00 Anbetung

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Februar

19.00 Kreuzweg Spanische Mission – Via Crucis

MITTEILUNGEN

Religionsunterricht

Am Samstag, 7. Februar treffen sich die Schüler der 4. Klasse zum Religionsunterricht von 9 bis 11.30 Uhr im Pfarreisaal.

Urnenbestattung

Am **Samstag, 7. Februar**, 10 Uhr ist der Beerdigungsgottesdienst mit Urnenbestattung von Theres Hungerbühler. Der Pfarreirat und die Kirchgemeinde Sommeri behält sie in dankbarer Erinnerung.

Kindersegnung, 15. Februar

Zum Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr sind am 15. Februar alle Familien und besonders auch die Tauffamilien vom letzten Jahr herzlich eingeladen. Alle Kinder werden in diesem Gottesdienst einzeln gesegnet.

Jass- und Spielnachmittag

Am **Montag, 16. Februar** beginnt um 14 Uhr der nächste Jass- und Spielnachmittag im Pfarreisaal. Auch neue Teilnehmende sind dazu Willkommen!

Aschermittwoch, 18. Februar

Die Schüler der 1.–6. Klasse sind zum Schülergottesdienst um 13.30 Uhr eingeladen. Auch Eltern dürfen daran teilnehmen. Für die Unterstufenschüler besteht kein Fahrdienst.
 Abends um 19 Uhr Eucharistiefeier. In beiden Gottesdiensten Segnung und Auflegung der Asche zum Beginn der Fastenzeit.

Kreuzweg Spanische Mission

Am Freitag, 20. Februar um 19 Uhr beginnt der «Via Crucis» in der Kirche St. Mauritius, Sommeri.

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit sind alle zu den Kreuzwegandachten am Sonntagabend um 19 Uhr eingeladen:

- 22. Februar, 1. + 22. März: Kaplan Joseph
- 8. März: Katechetin Adelheid Jäckle
- 15. März: Schwestern der Familie Mariens

Fastenopferprojekt

Auch dieses Jahr werden wieder zwei Kollektan für Fastenaktion aufgenommen. Es wird das Projekt in Indien «Adivasi verteidigen ihre Rechte» unterstützt.

Mit dem Fastenopferprojekt der Pfarrei Sommeri geht die Reise nach Tansania. Der Verein «Nuru Tanzania» stellt es am **Suppentag, 15. März** vor.

«Nuru Tanzania» betreibt nahe Arusha (Tansania) ein kleines Blindenzentrum. Dort finden 22 blonde Erwachsene zusammen mit ihren Familien ein sicheres Zuhause. Das Zentrum entstand auf Initiative der Schweizer NGO «Nuru» und wurde 2014 eingeweiht.

Es umfasst 20 Wohneinheiten für Blinde und ihre Familien. Jede Familie verfügt über zwei Zimmer, eine gedeckte Veranda sowie eine eigene Toilette und eine Kochnische.

Die kleeblattartige Anordnung der Häuser gewährleistet eine Privatsphäre. Im Zentrum leben über 40 Kinder und Jugendliche, die meisten sehend, zusammen mit ihren blinden Eltern.

Mehr Infos werden per Post an alle Pfarrblattempfänger versandt und liegen im Schriftenstand auf.

Infos aus dem Pastoralraum

Oberthurgau

Demission des Pastoralraumleiters und Abschied von Anne Zorell Gross

Lesen Sie die Artikel von Tobias Zierof auf der Seite der Pfarrei Arbon.

Kollekten Oktober–Dezember 2025

	CHF
migratio	111.84
Thurg. Studentenpatronat	94.25
Ausgleichsf. der Weltkirche, MISSIO	193.00
Diöz. Kollekte, Begleitung z. Seels.	104.60

November 2025

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	132.55
Spitex Oberthurgau	205.35
Schweiz. Caritasaktion der Blinden	138.50
Past.Anliegen v. Bischof, Syn. Prozess	99.70
Kinder- u. Jugendhilfe, Caritas TG	103.95
Universität Freiburg	104.85

Dezember 2025

Jugendkollekte	62.60
Radio Maria	131.53
Ministranten 88.25 und 129.45	217.70
Kinderspital Bethlehem	881.60
Notleidende Familien, Jugend u. Familie	172.10
<i>Ein grosses Vergelts Gott allen Spenderinnen und Spendern!</i>	

Pfarreisekretariat

Am Montag, 9. Februar ist das Sekretariat infolge Weiterbildungstag der Pfarreisekretärinnen geschlossen.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:

- **Frau Maria Hartmann**, Hefenhofen zum 87. Geburtstag am 11. Februar
 - **Frau Marlise Huber**, Amriswil zum 81. Geburtstag am 12. Februar
 - **Herrn Peter Oswald**, Sommeri zum 80. Geburtstag am 12. Februar
 - **Frau Judith Hersche**, Oberaach zum 86. Geburtstag am 14. Februar
 - **Frau Monika Sager**, Sommeri zum 80. Geburtstag am 14. Februar
 - **Herrn Karl Oswald**, Oberaach zum 82. Geburtstag am 19. Februar
- Alles Gute, Gottes Segen auch für das neue Lebensjahr und viele frohe Stunden.*



Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
 pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, www.kath-arbon.ch

Pfarreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini
 Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:
 Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85
 Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11
 Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97
 Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:
 Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:
 Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:
 Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11
 Arbon: Matija und Darko Blazevic
 Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callerame

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema
 erreichbar: vorname.name@kath-arbon.ch

Weitere Infos unter www.kath-arbon/team
 oder direkt mittels QR-Code



GOTTESDIENSTE

EDITORIAL

Samstag, 7. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Hirtenbrief von

Bischof Felix Gmür

Ged.: Antonia Mazzini

Domenico Fazzari

Emilie Stirnimann-Hersche

Silvia Glaus-Eigenbauer

Otto und Gertrude Büttiker-Haindl

Martha und Emil Grob-Hollenstein

Martha Grob

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Otmarskirche Roggwil

Predigt: Hirtenbrief von

Bischof Felix Gmür

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Joseph Devasia

19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Koll. für die Benediktiner-Missionare Uznach

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Christian Fischer

17.00 Konzert «Trio Alphorn, Trompete &
Orgel»/Kirche St. Martin

Dienstag, 17. Februar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil

ENTFÄLLT.

Die Quadragesima Fastenzeit – Österliche Busszeit

Aschermittwoch, 18. Februar

09.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

19.00 Wortgottesfeier zum Aschermittwoch
 Otmarskirche Roggwil

Freitag, 20. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im

Pflegeheim Sonnhalden

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

19.00 Gebet für die Gemeinde

Samstag, 21. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Santa Messa in lingua Italiana mit
 Bischof Monsignore Francesco Cavina

zu Besuch aus Italien. Im Anschluss

Apéro im Martins-Saal.

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Joseph Devasia

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
 und außerordentliche Aufwendungen

09.15 Misa española en la capilla

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

Mitwirkung Schola Gregoriana

19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

Ein Gott in allen Religionen?

Zu unserem Gottesdienst gehört auch das Glaubensbekenntnis. Meistens beten wir das Apostolische Glaubensbekenntnis, das in der Kirche von Rom verbindlich ist. Dazu gibt es das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel, das aus den ökumenischen Konzilien von Nicäa (325) und Konstantinopel (381) hervorging und das noch heute allen grossen Kirchen des Ostens und des Westens gemeinsam ist. Ein Glaubensbekenntnis will die wichtigsten Grundlagen einer Religion verbindlich zusammenfassen.

Sinn und Grenzen

So wie ein Staat eine Verfassung hat, so wie Firmen und Vereine Statuten haben, so ist es auch sinnvoll, dass Religionen und Kirchen festlegen, was zu ihrem wichtigsten Glaubensgut gehört. Daran können sich die Gläubigen orientieren, darum werden diese Bekenntnisse auch nicht verändert. Wir brauchen die gleichen Worte für das, was wir glauben. Doch es gibt auch Grenzen: Auch Religionen und religiöse Traditionen sind nicht unveränderlich, sondern unterliegen dem historischen Wandel. Und leider hat man Bekenntnisse immer wieder dazu gebraucht, um andere Glaubensrichtungen auszugrenzen und abzuwerten. Jesus hat einen anderen Massstab gelegt: «Daran wird man erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.»



Freitag, 13. Februar

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 14. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

DREISSIGSTER: Jutta Bont

Ged.: Bernadette Werren-Strässle

Hans und Rosmarie Strässle

Willfried Seitler

Silvia Haas-Aemisegger

Anneliese Stäheli-Diethelm

Rösli Rossi

(Joh 13,35). Auch andere Religionen haben diese Sicht aufgenommen, ein islamisches Prophetenwort sagt es so: «Keiner von euch ist gläubig, solange er nicht für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.»

Verschiedene Wege zu Gott

Es war eine der wichtigsten Aussagen des Konzils vor 60 Jahren, das erkannt hat: Es gibt verschiedene Wege der Suche nach Gott; also keine Abwertung der anderen Religionen, sondern Respekt und Anerkennung. Und so stellt sich auch die Frage, ob das Christentum sich mit den formulierten Glaubensbekennnissen zufriedengibt und als einzige Wahrheit versteht oder ob es auch andere Worte gibt, die glaubende Menschen noch näher zusammenführt, ohne die eigene Glaubenstradition aufzugeben. Hans Küng hat in seinem Buch «Credo» eine Kurzformel verfasst: «In der Nachfolge Jesu Christi kann der Mensch in der Welt von heute wahrhaft menschlich leben, handeln, leiden und sterben: in Glück und Unglück, Leben und Tod gehalten von Gott und hilfreich den Menschen.» Und im Evangelischen Gesangsbuch Deutschlands findet sich ein Glaubensbekenntnis, welches das bekannte Bekenntnis aufnimmt und das für heutige Menschen gut verständlich ist: «Wir glauben an Gott, den Ursprung von allem, was geschaffen ist, die Quelle des Lebens, aus der alles fliesst. Wir glauben an Jesus Christus, den Gesandten der Liebe Gottes, von Maria geboren. Ein Mensch, der Kinder segnete, Leben heilte und Grenzen überwand. Er wurde gekreuzigt. In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen und uns zur Liebe befreit. Mitten unter uns ist er gegenwärtig und ruft uns auf seinen Weg. Wir glauben an Gottes Geist, Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will. Sie gibt Kraft zur Versöhnung und schenkt Hoffnung, die auch der Tod nicht zerstört. In der Gemeinschaft der Glaubenden werden wir zu Schwestern und Brüdern, die nach Gerechtigkeit suchen. Wir erwarten Gottes Reich.» Glaube ist immer das Suchen nach dem Göttlichen, auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Worten, aber geeint im Ziel: das Reich Gottes sichtbar zu machen und zu verkünden.

Matthias Rupper

MITTEILUNGEN

Gottesdienst-Rallye

Die Gottesdienstrallye ist ein weiterer wichtiger Halt auf dem Weg zur Erstkommunion. Dich erwartet ein abwechslungsreicher und interessanter Nachmittag. Hast du schon einmal einen Gottesdienst besucht und dich gefragt, was eigentlich gerade passiert? Warum handelt der Priester so, wie er es tut? Und wie ist ein Gottesdienst überhaupt aufgebaut? In der Gottesdienstrallye gehen wir diesen und vielen weiteren Fragen gemeinsam nach. An drei verschiedenen Nachmittagen hast du die Möglichkeit, einen Termin zu wählen, der gut für dich passt. Wir sind sicher, dass du dabei einige spannende Aha-Momente erleben wirst. Im Anschluss an die Rallye feiern wir einen Erklär-Gottesdienst, bei dem das Erlebte nochmals aufgegriffen wird. Dazu sind selbstverständlich auch deine Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Kennen Sie diese Fragen und Gedanken aus eigener Erfahrung im Gottesdienst? Dann laden wir auch Sie herzlich zum Erklär-Gottesdienst ein. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Pfarreimitglieder.

Gottesdienstrallye

12./26. Februar und 12. März

Jeweils 16.15 Uhr für 3. Klässler und alle anderen, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten.

Im Anschluss jeweils um 18.00 Uhr Erklär-Gottesdienst für alle Interessierten in der Galluskapelle.

Konzert Trio Alphorn, Trompete & Orgel

Kirche St. Martin

Sonntag, 15. Februar, 17.00 Uhr

Mit Werken von: G. F. Telemann, N. Bruhns, F. Mendelssohn und O. Peterson.

Ausführende:

John Loretan, Alphorn und Posaune

Claude Rippas, Trompete

Dieter Hubov, Orgel

Eintritt frei – Kollekte



Rolle. Im freiwilligen Versöhnungsgespräch empfangen die Teilnehmenden das Sakrament der Versöhnung. Auf dem Versöhnungsweg sind Kinder und Jugendliche je mit einer Begleitperson unterwegs. Für die Erstkommunionkinder und 4. Klässler gibt es eine Anmeldung, genauso für die Firmlinge. Der Versöhnungsweg wird während dieser Woche in der Kirche aufgebaut sein, so dass man jederzeit selbst den Weg gehen kann. Die Kinder und Firmlinge sind an den Freitagnachmittagen, an den Samstagen und am Mittwochnachmittag unterwegs. Zu den anderen Zeiten haben Sie den Versöhnungsweg vielleicht für sich allein. Wenn Sie als Erwachsene den Weg gehen wollen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Handy mitzunehmen. Denn die Inhalte sind digital aufbereitet. Wer ein persönliches Beicht- und Seelsorgegespräch wünscht, kann sich jederzeit an unseren Priester Joseph Devasia wenden oder zu den ausgeschriebenen Beichtzeiten vorbeikommen.

Angelina Winkler

Komm mit auf eine Reise durch die Zeit

Auch in diesen Frühlingsferien findet wieder unser beliebtes Kinderbibellager statt. Vom 7. bis 10. April machen wir eine Reise durch die Zeit und begegnen dabei verschiedenen bekannten Personen aus der Bibel. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen drinnen und draussen, kreativem Basteln, viel Bewegung in der Turnhalle und vielen weiteren tollen Erlebnissen zusammen mit anderen Kindern.

Du bist zwischen 4 und 12 Jahre alt und möchtest dabei sein? Dann melde dich an, denn die Anzahl Plätze ist begrenzt und erfahrungsgemäss schnell ausgebucht. Die Anmeldung wird freigeschaltet ab

Freitag, 13. Februar um 16 Uhr.

Über den QR-Code gelangst du direkt zur Anmeldung auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf dich!



150. Hauptversammlung

Samstag, 21. Februar,

9 Uhr

kath. Pfarreizentrum

Arbon, Martins-Saal

Zu diesem Jubiläumsanlass sind alle Mitglieder, Interessierte und Gäste eingeladen. Nebst dem offiziellen Geschäftsteil werden Szenen aus unserer Vereinschronik gezeigt und mit starken Frauenliedern begleitet. Alle sind zum anschliessenden Apéro und Mittagessen herzlich eingeladen. (Türöffnung: 8.30 Uhr).

Anmeldungen bis 7. Februar an:
andrea.eberle@kath-arbon.ch

Frage zu unserem Wettbewerb:

FEBRUAR Frage 2

Wie heißt die Präsidentin der

Frauengemeinschaft mit Nachnamen?

(Der erste Buchstabe des gesuchten Wortes)



Versöhnungswoche 13.–21. März

Die Meinungen, ob das Sakrament der Versöhnung heute noch zeitgemäß ist und ob man Kindern das zumuten sollte, gehen weit auseinander. Klar ist, dass die Beichtpraxis, in der über Jahrhunderte mit Zwang und Druck gearbeitet wurde, bei uns in Arbon keinen Platz hat.

Uns ist es ein Anliegen, Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, sich bewusst Zeit zu nehmen und das eigene Leben in den Blick zu nehmen. Mit dem Versöhnungsweg, der in der Methodik besonders für Kinder und Jugendliche aufgebaut ist, geben wir diesem Anliegen Raum. Die Botschaft Jesu, seine Liebe und Barmherzigkeit spielen dabei die zentrale

Wahl des Kirchenparlaments 2026

Die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken im Kanton Thurgau sind zur Wahl der Mitglieder der Synode am 7. und 8. März 2026 aufgerufen.

Die Synode ist das Parlament (Legislative) der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Sie wird alle vier Jahre von den wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken gewählt. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Pfarrei stellen sich zur Wahl:

- Crescenza-Utz Silvia, bisher
- Eberle Andrea, bisher
- Rupper Matthias, bisher
- Signer-Rupflin Markus, bisher
- Zierof Simone, neu
- Jäger Alessandro, neu (Ersatzmitglied)

In unserer Kirchgemeinde haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

Wahl an der Urne

Gemeindehaus Roggwil

Freitag, 6. März, 19.00–20.00 Uhr
Sonntag, 8. März, 10.30–11.30 Uhr

Kath. Kirche St. Martin

Samstag, 7. März
17.00–17.30 Uhr
18.30–19.00 Uhr

Sonntag, 8. März
10.00–10.30 Uhr
11.30–12.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe und postalische Rücksendungen

Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5,
9320 Arbon

Weitere Informationen zur Synode finden Sie auf der Webseite der Landeskirche Thurgau www.kath-tg.ch/de/synode/steckbrief-synode

VERABSCHIEDUNG

Viele Wege führen nach...



Ende Januar hiess es für mich Abschied nehmen von der Pfarrei Arbon. Ein Abschied, der mir nicht leichtfällt, denn diese Zeit war für mich mehr als nur eine Aufgabe – sie war ein Stück Lebensweg. Von Herzen möchte ich Danke sagen. Danke den Kindern und Jugendlichen, die mich mit ihrem Lachen, ihren Fragen, ihrer Ehrlichkeit und ihrem Vertrauen immer wieder berührt haben. Ihr habt mir gezeigt, wie lebendig Glaube sein kann. Danke auch dem Team, für die Zusammenarbeit, für offene Gespräche, für gemeinsames Tragen und Mitgehen – in

leichten wie in herausfordernden Momenten. Ich durfte hier so viele wertvolle Erfahrungen machen, wachsen, ausprobieren, scheitern und neu beginnen. Vor allem aber durfte ich wunderschöne Erinnerungen sammeln: an Begegnungen, an gemeinsamem Unterwegssein, an Augenblicke, die bleiben. Diese Erinnerungen trage ich in meinem Herzen weiter. Nun gehe ich meinen Weg an einem anderen Ort weiter. Im Vertrauen darauf, dass Gott Wege öffnet, auch wenn Abschied wehtut und dass alles, was war, mich prägt und begleitet. Die Pfarrei, die Menschen und all das Erlebte bleiben ein Teil von mir. Ich wünsche euch allen von Herzen Gottes Segen, Mut, Freude und Zusammenhalt auf eurem weiteren Weg.

Merci vill mal an Arbon und Vergelts Gott. Sprüche 3,5–6

«Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; gedenk an ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen.» Filip Galiot

Lieber Filip

Wir danken dir für deine Energie und deine Offenheit, auf Menschen jeden Alters zuzugehen. Du hast mit deiner Kreativität unsere Pfarrei bereichert, Kinder mit Theater und Freizeitangeboten motiviert und Jugendliche herausgefordert, über sich hinauszuwachsen. Für dein Weiterziehen und deine Neuanfänge wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen. Das Pfarreiteam

Die katholischen Pfarreien St. Martin Arbon und St. Gallus Steinebrunn suchen per 1. August 2026 eine/n



Katechet*in

(nach Absprache 20 - 80%)



Wir sind:

Wir sind eine Seelsorgeeinheit am Bodensee mit motivierten Teams und engagierten Mitgliedern. Jeder und jede von uns gibt das Beste für unsere Vision einer Kirche, die bei den Menschen ist und neugierig macht auf unsere Gemeinschaft und auf Jesus Christus. Wir stehen fest im Glauben der katholischen Kirche und sind überzeugt, dass wir heute neue und überraschende Wege gehen müssen. Kreativität und Experimentierfreude gehören genauso zu unserem Team, wie eine Suche nach einer gemeinsamen Spiritualität im Alltag.

Wir suchen Sie!

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Sie sind motiviert in zwei Pfarreien mitzuwirken, Neues auszuprobieren, etwas aufzubauen und junge Menschen für den Glauben an Jesus zu gewinnen?

Hauptaufgaben:

- Religionsunterricht auf der Unter- und Mittelstufe.
- Ausserschulischer Projektunterricht in der Oberstufe www.your-level-up.ch
- Ausserschulische Katechese und Projektunterricht auf allen Stufen.
- Mitarbeit bei der Sakramentenkatechese.
- Kinder- und Familienarbeit.
- Freiraum für eigene Projekte.

Wir erwarten:

- Eine offene, kommunikative und initiative Persönlichkeit.
- Motivation und Freude an der Arbeit im Team, mit Kindern und Eltern.
- Bereitschaft in der Seelsorgeeinheit, besonders in den Pfarreien Arbon und Steinebrunn, sowie in der Ökumene mitzuarbeiten.
- Katechetische Ausbildung, RPI, KIL, ForModula, oder andere kirchliche/pädagogische Ausbildung bzw. Bereitschaft eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten:

- Eine interessante, sinnvolle und herausfordernde Aufgabe.
 - Freiraum für eigene Projekte.
 - Kollegiale Unterstützung im Team und Förderung der eigenen Entwicklung.
 - Besoldung nach den Richtlinien der Landeskirche Thurgau.
 - Anstellung ab 01. August 2026 oder nach Absprache.
- Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann besuchen Sie doch www.kath-arbon.ch / www.kath-steinebrunn.ch und wenden sich bei Fragen persönlich an die Gemeindeleitung Arbon/Steinebrunn:
Simone Zierof simone.zierof@kath-arbon.ch
Telefon: 071 446 43 85

Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16. März 2026 an:

Geschäftsstelle der Pfarreien Arbon und Steinebrunn
z. Hd. Doris Di Marzio Promenadenstrasse 5 9320 Arbon CH
doris.dimarzio@kath-arbon.ch

Bewerber*innen mit RPI- oder KIL-Abschluss senden ihre Unterlagen zusätzlich an die Abteilung Personal des Bistums Basel:
personalamt@bistum-basel.ch

08.02. Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)
15.02. Benediktiner-Missionare Uznach
22.02. Finanzielle Härtefälle und ausser-
ordentliche Aufwendungen Diözese

PFARREICHRONIK

Durch die Taufe wurden in die katholische Gemeinschaft aufgenommen

Gioia Raffaella Marijana Käther
Tochter der Rizzo Mirian und des Käther Lars, Arbon

Lourenço Lobo Dias
Rodrigo Lobo Dias
Ricardo Lobo Dias
Söhne der Marques Lobo Juliana Andreia und des Lopes Dias Miguel Angelo, Arbon

Liyan Riveiro Dias
Sohn der Lopes Dias Riveiro Sara Filipa und des Mendonça Barbosa Riveiro, Arbon

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

- Luciano Zilio (1947)
- Pia Bullinger-Allenspach (1940)
- Ida Bänninger-Hochenberger (1933)
- Beatrix Nagel-Schnelli (1951)
- Jutta Bont-Semrau (1943)
- Rosa Nägele-Tinner (1939)
- Verena Mannhart-Neff (1943)
- Milly Tambini-Gschwend (1930)
- Josef Lenz (1939)

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

RÜCKBLICK

Ein Tauffest für die Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 17. Januar trafen sich unsere diesjährigen Erstkommunionkinder zum Taufnachmittag in der Pfarrei. Drei kurzeilige Posten warteten auf die Kinder, in denen sie spielerisch etwas über Freundschaft, Vertrauen und Gemeinschaft und die Taufe erfuhren. Zum Familiengottesdienst füllte sich dann die Kirche mit Geschwistern, Eltern und Grosseltern der Kinder. Im Gepäck ein Bild der Taufe und die Taufkerze. Die Eltern entzündeten noch einmal die Taufkerze und übergaben sie dem Erstkommunionkind. Am Taufstein wurden die Kinder von den Eltern gesegnet und machten sich mit dem Taufwasser ein Kreuzzeichen. Der nächste Anlass in der Erstkommunionsvorbereitung ist die Gottesdienst-Rallye. Wir freuen uns auf die nächsten Treffen mit euch Kindern und Eltern.

Das Erstkommunionteam

AUS DEM PASTORALRAUM

Demission des Pastoralraumleiters

Liebe Mitglieder der Pfarreien des Pastoralraums Oberthurgau

2019 habe ich mit meinem Stellenantritt in Arbon die Aufgabe übernommen, den Pastoralraum Oberthurgau auf den Weg zu bringen. Nach vielen Gesprächen, Planungssitzungen mit der Projektgruppe, der Erstellung des Pastoralraumkonzepts und der Erarbeitung des entsprechenden Logos wurde der Pastoralraum Oberthurgau am 25. September 2021 mit einem Festgottesdienst errichtet. Seither hat sich der Pastoralraum Oberthurgau mit kleinen, aber stetigen Schritten weiterentwickelt: ein gemeinsamer Ministrantenausflug in den Europapark, das Pastoralraumfest in Romanshorn, katechetische Weiterbildungen, zwei Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum, die Bibelausstellung 2024 und das Holy Festival 2025 sind Meilensteine auf diesem Weg. Trotz dieser kleinen und grossen Erfolge in der wachsenden Zusammenarbeit habe ich mich entschieden, meine Beauftragung als Pastoralraumleiter niederzulegen. Die entsprechende Bitte hat mir Bischof Felix mit Stichtag 31.12.2025 gewährt. Weiter bleibe ich gemeinsam mit Simone Zierof und Joseph Devasia als Gemeindeleiter für die Pfarreien Arbon, Horn und Steinebrunn unverändert zuständig und kann mich ganz auf die in diesen Pfarreien anstehenden Herausforderungen konzentrieren. Ich danke allen, die mich auf dem Weg bis hierhin unterstützt und begleitet haben

und wünsche – weiterhin als Teil des Pastoralraums – alles Gute und Gottes Segen für unsere gemeinsame Zukunft.

Tobias Zierof

Abschied von Anne Zorell Gross

Mit dem 1. Februar hat für Anne Zorell Gross ein neuer Lebensabschnitt begonnen, und sie durfte nach vielen Jahren in der Seelsorge und zuletzt zudem in der Funktion der Gemeindeleiterin in Romanshorn ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Stellvertretend für den Pastoralraum Oberthurgau möchte ich mich zum einen dem Dank der Kirchgemeinde und Pfarrei Romanshorn anschliessen (*forumKirche Nr. 2*) und ihr gleichzeitig für ihre Mitarbeit und das Engagement im Pastoralraum danken. Als Mitglied der Projektgruppe half sie mit, unsere sieben Pfarreien auf den Weg hin zum neuen Pastoralraum zu begleiten. Seit der Errichtung im Jahr 2021 sind auch durch ihr Wirken und ihren Einsatz als Gemeindeleiterin das gegenseitige Vertrauen gewachsen, das gemeinsame Voranschreiten ermöglicht und verschiedene Veranstaltungen und Projekte (siehe oben) mitgetragen oder ermöglicht worden. Für all die hier geleistete Zeit und Unterstützung danke ich ihr.

Liebe Anne, ich wünsche dir von Herzen, dass du den «Zauber des Rentnerinnen-daseins» geniessen kannst und dass Gott dich auf diesem neuen Wegabschnitt treu und segensreich begleitet.

Tobias Zierof



Die Eltern entzündeten die Taufkerze ihres Erstkommunionkindes.



Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, www.kath-steinebrunn.ch
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastorallistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr

Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN St. Gallus

Sonntag, 8. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof

Freitag, 13. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit den diesjährigen
Erstkommunionskindern



Sonntag, 15. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Benediktiner-Missionare Uznach
10.30 Eucharistiefeier/Predigt: Joseph Devasia

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

17.30 Wortgottesdienst mit Asteilung des
Aschenkreuzes

Donnerstag, 19. Februar

10.15 Wortgottesdienst im Tertianum Seerose,
Egnach

Freitag, 20. Februar

10.15 Wortgottesdienst im APH Seewiese,
Egnach

Samstag, 21. Februar

Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
17.30 Eucharistiefeier/Predigt: Joseph Devasia

katholischen Kirche Steinebrunn auf und werden im Religionsunterricht verteilt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, melde dich also am besten sofort an!

Wir freuen uns auf eine spannende, abenteuerliche und unvergessliche Lagerwoche mit dir!

Für das Leitungsteam: Sina Rüegg

Zmittag für alle

Dienstag, 10. Februar, 12.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch
Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!

Telefonische Anmeldung bis 8. Februar an:
Gsell Regula, 071 477 14 60 oder
Holzer Christina, 071 477 12 59

Lust und Zeit, als Projektsänger:in mitzuwirken?

(Zeitraum 24. Februar bis 5. April)

Für einen Kirchenchor ist es jeweils ein gesangliches Highlight, an Ostern den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Wir vom St. Gallus-Chor Steinebrunn werden dieses Jahr im Gottesdienst zu Palmsonntag (Samstag, 28. März, 17:30 Uhr) und am Ostersonntag, (5. April, 10:00 Uhr) mitwirken. Wir würden uns sehr über unterstützende Stimmen freuen – egal, ob Mann oder Frau! Wir werden Teile aus der «Messe Brève Nr. 7» von Ch. Gounod, das «Hosianna» von G.Ph. Telemann und das feierliche «Halleluja aus dem Oratorium Messias» von G. F. Händel einüben. Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20:00–21:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinebrunn. Probebeginn ist der 24. Februar.

Fühlst du dich angesprochen? Wir würden uns sehr über deine Unterstützung freuen! Für weitere Informationen oder zur Klärung von Fragen, kontaktiere unsere Präsidentin Kathrin Rieser, 076 469 69 22 oder die Chorleitung Adriane Kienzler, adriane-kienzler@web.de
Herzlich willkommen!

St. Gallus-Chor Steinebrunn

MITTEILUNGEN

Pfarreilager Steinebrunn 2026: Graubünden entdecken mit Globi

In der ersten Sommerferienwoche 2026 werden wir gemeinsam mit Globi nach Obersaxen (GR) reisen.

Für eine Woche kannst du mit Globi das Bündnerland erkunden und viele spannende und lustige Abenteuer erleben.

Eine interessante und abwechslungsreiche Lagerwoche, in der es viel zu entdecken gibt, erwartet dich!

Bist du dabei? Nimm doch auch deine Freunde und Freundinnen mit! Wir freuen uns auf dich! Wie immer sind alle Kinder ab der ersten Klasse und unabhängig von ihrer Konfession, willkommen!

Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf unserer Homepage www.pfarreilager-steinebrunn.ch oder via QR-Code. Unsere Flyer liegen in der



Anmeldung
Sommerlager

Frauenfrühstück: herzliche Einladung!

Donnerstag, 19. Februar, 09.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

Debora Sommer: «Mit allen Sinnen auf Empfang – (Hoch) Sensibilität»

Ein Vormittag zum Auftanken – mit selbstgebackenem Brot und Zopf, Kaffee, Tee und guter Gemeinschaft. Im Mittelpunkt steht ein ermutigender Input zum Thema Hochsensibilität: Was bedeutet es, besonders feinfühlig zu sein? Wie können wir diese Gabe als Stärke leben? Unsere Referentin lädt uns ein, ein Ja zu uns selbst zu finden – damit wir aufblühen, unser Potenzial entfalten und unser Licht leuchten lassen. Auch schwierige Lebenserfahrungen dürfen dabei als Chancen zum Wachstum und Weiterentwickeln gesehen werden. Für alle Frauen – offen, ehrlich, stärkend. *Wir freuen uns auf dich!*

Der Unkostenbeitrag für Fr. 15.–. Es wird ein Kinderhütedienst angeboten.

Wir freuen uns über eine Anmeldung bis Mittwochmittag, 18. Februar an Esther Häberli, esther@hne.ch, 071 470 05 50

Noch ein Frühstück im März: 19. März, Melanie Jäger: «Schönheit in einem anderen Licht» Herzlich, euer Frauenfrühstücksteam

Spiel und Jass macht Spass

Freitag, 27. Februar, 14.00 Uhr,
Alterswohnheim Neukirch

Bei Spiel und Jass im Alterswohnheim können Sie wieder auftrumpfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

AUS DEM PASTORALRAUM

Die folgenden Infos aus dem Pastoralraum finden Sie in diesem forumKirche unter Arbon.

- Demission des Pastoralraumleiters
- Abschied von Anne Zorell Gross



Pfarramt: Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn
T 071 841 22 63, www.kath-horn.ch
Diakon: Beat Zellweger, beat.zellweger@feuerwind.ch

Sekretariat: Lydia Wirth, sekretariat@kath-horn.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Samstag, 7. Februar

11.00 Ökum. Gedenkfeier auf dem Friedhof anlässlich der Aufhebung von Grabstätten mit der Bläsergruppe, Beat Zellweger und Sonja Pilman

Sonntag, 8. Februar

Opfer: Don Bosco Jugendhilfe
 10.00 Wortgottesdienst mit Blasiussegen, Kerzenweihe und Agathabrotsegnung mit Beat Zellweger, danach Chile-Kafi in der Oase
 Jahrzeit für Paul Schai

Montag, 9. Februar

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. Februar

09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
 19.15 Ökum. Bibelkreis im Kirchgemeindehaus

Samstag, 14. Februar

11.00 Tauffeier von Ayana Galante

Sonntag, 15. Februar

Opfer: Verein Tschernobyl-Kinder
 10.00 Wortgottesdienst mit dem Gospelchor und Beat Zellweger

Montag, 16. Februar

18.00 Rosenkranz

Aschermittwoch, 18. Februar

19.00 Wortgottesdienst und Aschenausteilung mit Beat Zellweger

Freitag, 20. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Seniorenzentrum mit Joseph Devasia

MITTEILUNGEN

Ökum. Gedenkfeier auf dem Friedhof

Anlässlich der Aufhebung von Grabstätten auf dem Horner Friedhof findet am **Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr**, eine ökum. Gedenkfeier statt, die von der Bläsergruppe musikalisch umrahmt wird. Gemeinsam möchten wir innehalten und unserer lieben Verstorbenen gedenken. Herzliche Einladung.

Segentraditionen & Chile-Kafi

An Lichtmess, dem Fest Darstellung des Herrn am **Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr**, laden wir Sie zu einem feierlichen Gottesdienst ein, der ganz im Zeichen der traditionellen Segnungen steht.

Es werden alle Kerzen gesegnet, die während des ganzen Jahres in den Gottesdiensten brennen. Sie dürfen aber auch Ihre eigenen Kerzen von zuhause mitbringen und sie beim Seitenaltar zu den anderen legen. Zudem wird Beat Zellweger den Gläubigen den Blasius-Segen spenden. Und nach alter Tradition wird das Agathabrot gesegnet und verteilt.

Im Anschluss an diesen segensreichen Gottesdienst sind alle zum Chile-Kafi in die Oase eingeladen.

Der Beginn der Fastenzeit

Mit dem **Aschermittwoch am 18. Februar** beginnt die österliche Busszeit, eine Zeit der Besinnung, der Umkehr und der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest. Die Feier um **19 Uhr** lädt dazu ein, innezuhalten, den Alltag zu unterbrechen und die kommenden Wochen der Fastenzeit bewusst zu gestalten. Als Zeichen der Vergänglichkeit des Lebens wird das Aschenkreuz aufgelegt.

Elternabend zum Versöhnungsweg

Die Kinder der vierten Klasse begeben sich Anfang März auf den Versöhnungsweg. Beat Zellweger stellt den Eltern das Programm des ausserschulischen Anlasses am **Dienstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr**, in der Oase vor. Herzliche Einladung an die Eltern der 4.-Klässler.

Dankeschön-Treffen für die Sternsinger

Alle Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs waren, sind am **Mittwoch, 11. Februar, um 14 Uhr**, zum geselligen Nachmittag in die Oase eingeladen. Es werden Spiele gemacht, es gibt einen Zvieri, und es wird eine Folge der Serie «Superbuch» geschaut. In jeder Folge geraten Chris und Joy, zusammen mit ihrem Roboter Gizmo, in die Vergangenheit, wo sie Jesus und anderen Personen aus der Bibel begegnen. Dabei lernen sie jeweils etwas für die Situation, in der sie sich selber gerade befinden. Es ist keine Anmeldung nötig.

Lektorentreffen in der Oase

Am **Donnerstag, 12. Februar, um 18 Uhr**, sind die Horner Lektorinnen und Lektoren eingeladen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam auf die kommenden Aufgaben und die Gottesdienste zu blicken. Beim Imbiss bleibt Raum für Gespräche, Fragen, Anregungen und für das Gesellige.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zehn Lektorinnen und Lektoren für ihr zuverlässiges Mitwirken bedanken. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass unsere Feiern lebendig und verständlich sind.

Sitzung der Firmbegleiter

Die Firmbegleiter treffen sich am **Sonntag, 15. Februar, um 19 Uhr**, in der Oase, um zusammen mit Beat Zellweger eine weitere Gruppenstunde vorzubereiten.

3. Thementreffen für die 9. Klässler

Am **Donnerstag, 19. Februar, um 16 Uhr**, treffen sich die Jugendlichen zu einem weiteren Thementreffen in der Oase.

Kollekten 2025 & DANK

CHF
Caritas Schweiz
Studentenpatronat
Weltkirche MISSIO
Begleitung zukünft. Seelsorgender
Kirchenbauhilfe
Dominikanerinnenkl. Maria Zuflucht
Synodaler Prozess
Caritas TG – Kinder- & Jugendhilfe
Horner Dorfprojekt
Ver. Sauberer Wasser f. Kambodscha
Universität Freiburg
Jugendkollekte
Kinderhilfe Bethlehem
Caritas Weihnachtsspende
Total 4. Quartal 2025
3'895.90
Kollekten aus Beerdigungen 2025
1., 2. und 3. Quartal 2025
Total Kollektien 2025
11'389.60
20'281.40

Opferlichter- und Antoniuskasse 2025

Gleichzeitig durften wir per Ende 2025 den Betrag von 5500 Franken aus der Antonius- und Opferlichterkasse aufteilen und folgende Empfänger berücksichtigen:

- Agatha Kreuzlingen
- Schweizer Salettiner in Angola
- Antoniushaus Solothurn
- OHO-Ostschweizer helfen Ostschweizern
- Gemeinschaft Seligpreisung

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität und ihre Gaben während des vergangenen Jahres. Dies auch im Namen der Institutionen, von denen immer wieder Dankesschreiben im Pfarramt eintreffen.

AUS DEM PASTORALRAUM

Personelle Informationen (Demission des Pastoralraumleiters und Abschied von Anne Zorell Gross) finden Sie auf der Seite Arbon/Roggwil.

Gemeinsam statt einsam

MITEINANDER UNTERWEGS

Okumenische Erwachsenenbildung Horn www.evang-horn.ch www.kath-horn.ch
 Sonja Pilman, Martha Zryd, Christoph Bräutigam, Nadia Kittelmann

Freitag, 20. Februar, 19.15 – 21.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus Horn, Tübacherstrasse 26
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Kino Abend
 Der Film «der Pinguin meines Lebens» ist eine herzerwärmende, wahre Geschichte über Freundschaft, Nähe und die Kraft des Miteinanders.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

Lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Venerdì 6 febbraio

08.30 Primo venerdì del mese - Klösterli, Frauenfeld. Santa Messa, Santo Rosario, Adorazione Eucaristica, possibilità di confessione. Segue caffè nel Pfarreizentrum

Sabato 7 febbraio

18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 8 febbraio

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

Mercoledì 11 febbraio – Giornata Mondiale del malato

19.00 Santa Messa, Chiesa Maria Lourdes, Dussnang. A partire dalle ore 18.30 Santo Rosario in diverse lingue

Venerdì 13 febbraio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 14 febbraio

18.30 Santa Messa, Diessendorf

Domenica 15 febbraio

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

Mercoledì 18 febbraio – Sacre Ceneri

19.00 Bruder Klaus Eschliflikon
N.B. Tutti i venerdì di Quaresima sono di astinenza dalla carne, il Venerdì Santo è di digiuno e astinenza dalla carne.

Venerdì 20 febbraio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 21 febbraio

17.30 Santa Messa presieduta da Sua Ecc. Mons Francesco Cavina, San Martino Arbon

Domenica 22 febbraio

09.15 Santa Messa presieduta da Sua Ecc. Mons Francesco Cavina, Klösterli Frauenfeld

Sabato e domenica sono sospese le altre Sante Messe in italiano

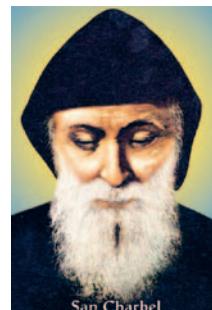
tutto il Paese un momento di grande speranza. La presenza del Papa è stata l'occasione per le persone moderate, di ogni appartenenza religiosa e di ogni provenienza, per manifestare pubblicamente uniti per la Pace. Questo si è reso particolarmente evidente nell'accoglienza e nel

saluto caloroso da parte di tutti quando il Papa ha attraversato anche i quartieri islamici. Il pellegrinaggio ha indicato proprio un percorso di pace partendo dalla preghiera al Santuario di San Charbel, una figura che unisce Libanesi di ogni religione, dove i fedeli hanno atteso il Santo Padre dalle 5 del mattino nonostante la pioggia battente, fino alla preghiera al porto di Beirut sul luogo della grande esplosione del 4 agosto 2020. Particolarmente rilevanti poi sono state le testimonianze offerte durante la Veglia per i Giovani, nel piazzale del Palazzo del Patriarca a Bqirke, nelle quali è emerso il cammino di carità per rendere visibile il perdono, l'accoglienza reciproca anche tra poveri di gruppi nemici, il desiderio di rispondere con i mezzi del bene alle provocazioni tendenti a far scoppiare guerra interna nel Paese, in seguito alla riapertura di «vecchie ferite». Il sorriso di Papa Leone, il grande equilibrio nei suoi discorsi nell'affrontare temi delicati, ma sempre con lo stile di chiesa di chi sa stare al centro, ascoltare la sofferenza di tutti e promuovere percorsi di guarigione dei cuori, hanno fatto percepire a tutti l'intensa paternità spirituale del Pontefice che ha voluto coinvolgere tutti nel difendere il «Messaggio di convivenza pacifica del Libano» che la Chiesa, fin dai tempi di San Giovanni Paolo II ha promosso e ha chiesto a tutte le autorità mondiali di tutelare e valorizzare.

Padre Damiano Puccini

Lourdes e Nevers

Sono ancora disponibili alcuni posti per il pellegrinaggio a Lourdes, da lunedì 18 a venerdì 22 maggio. Per informazioni e iscrizioni rivolgersi al numero: 079 488 83 17



San Charbel, Libano

Terza Età (Gruppo Saggi)

- Giovedì 12 febbraio, Frauenfeld
- Venerdì 20 febbraio, Kreuzlingen
- Giovedì 26 febbraio, Weinfelden

Orario: sempre dalle ore 14.00 presso i rispettivi Pfarreizentrum. Vi aspettiamo!

MERCOLEDÌ 11 FEBBRAIO
GIORNATA MONDIALE DEL MALATO



CHIESA - MARIA LOURDES
KURHAUSSTRASSE 29
8374 DUSSNANG

ROSARIO ORE 18.30
SANTA MESSA ORE 19.00

Animata dal coro di Frauenfeld, Sirnach e Weinfelden

Chi desidera può portare una rosa alla Madonna come segno di devozione

Misericordia di Dio e Misericordia del Turgovia

INFORMAZIONI

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del **Santo Rosario e della Coroncina alla Divina Misericordia** al Klösterli di Frauenfeld. Il **18 febbraio** la recita del S. Rosario e nella **Stadtkirche**.

Papa Leone ha visitato il Libano

La visita del Papa Leone in Libano, dal 30 novembre al 2 dicembre 2025, ha rappresentato per



LA QUARESIMA

Il mistero della morte

Gaudium et Spes n. 18

Cammino verso la Pasqua terrena, che ci prepara alla Pasqua del Cielo.

Sabato 21 febbraio – ore 17.30

San Martino, Arbon

Santa Messa Solenne presieduta da

S.E. Rev.ma Mons. Francesco Cavina

A seguire, aperitivo presso il Centro Parrocchiale.

Domenica 22 febbraio – ore 09.15

Klösterli, Frauenfeld

Santa Messa presieduta da

S.E. Rev.ma Mons. Francesco Cavina

A seguire, aperitivo presso il Centro Parrocchiale.

Ci domandiamo un po'

Come vivere la perdita terrena dei nostri cari nel dolore e nel tenero ricordo, sostenuti dalla speranza della Risurrezione e della vita eterna.